

**Institut für Strukturforschung und Planung in
agrarischen Intensivgebieten
Hochschule Vechta**

Mitteilungen - Heft 61

ISSN 0938-8567

Tätigkeitsbericht 2005

Vechta, Januar 2006



Mitglieder des Instituts für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA):

Prof.'in Dr. Gabriele Broll
Prof.'in Dr. Martina Flath
apl. Prof. Dr. Werner Klohn
Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle
M.Sc. agr. Georg von Bitter
Dr. agr. Marie-Luise Blaha
Dr. rer. nat. Hans-Jörg Brauckmann
Dr. Ing. Gabriele Diersen
Claudia Dornieden
Dipl.-Umweltwiss. Timo Ebenthal
Dr. Joachim Eisleb
Walter Fangmann
Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger
Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky
Monika Hellberg
Dipl.-Umweltwiss. Anne-Katrin Jacobs
Annegret Joachim
Monika Kolbeck
Dipl.-Landschaftsökol. Mark Overesch
Barbara Parizsky
Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle
Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder

Sekretariat:

Ingrid Klein Telefon: 04441-15344
Telefax: 04441-15445
Email: iklein@ispa.uni-vechta.de
Internet: <http://www.ispa.uni-vechta.de/>

Anschrift:

Hochschule Vechta
Institut für Strukturforschung und Planung
in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)
Driverstraße 22, 49377 Vechta
Postfach 1553, 49364 Vechta
Telefon: 04441-15-344 - Telefax: 04441-15445

Dienstgebäude:

Universitätsstraße 5
D-49377 Vechta

A l l e R e c h t e v o r b e h a l t e n

Nachdruck nur mit Genehmigung des Instituts

Vorwort

Das Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) legt hiermit seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 vor.

Die Personalstruktur des ISPA hat sich im Jahr 2005 nicht grundlegend verändert, seit Januar 2006 ist Frau Prof'in Dr. Martina Flath voll dem Institut zugeordnet. Sie leitet die Abteilung Lernen in ländlichen Räumen und Umweltbildung.

Die erfolgreiche Arbeit des Institutes konnte auch im Jahr 2005 fortgesetzt werden. Ausdruck der Forschungstätigkeit sind nicht nur zahlreiche Veröffentlichungen und wissenschaftliche Vorträge, sondern auch die eingeworbenen Drittmittel sowie abgeschlossene und neu begonnene Projekte.

In der Abteilung Vergleichende Strukturforschung wurden im Verlaufe des Jahres 2005 insgesamt vier umfangreiche Studien abgeschlossen, die sich mit den Strukturen der Schweine- und Geflügelhaltung in Deutschland und Dänemark beschäftigen. Sie sind alle in der Weißen Reihe des Instituts erschienen. Das im Jahr 2003 begonnene Forschungsprojekt zur Implementation des QS-Systems wurde zum Jahresende abgeschlossen. Der Abschlussbericht wird im ersten Quartal des Jahres 2006 vorgelegt werden. Von der Niedersächsischen Tierseuchenkasse erhielt das ISPA einen Forschungsauftrag, der zum Ziel hat, Ausbrüche hochinfektöser Tierseuchen (Maul- und Klauenseuche, Europäische Schweinepest, Klassische Geflügelpest) im Hinblick auf die Menge anfallender Tierkadaver abzuschätzen und diese mit den installierten Entsorgungskapazitäten in den Tierkörperbeseitigungsanlagen zu vergleichen und Vorschläge für die zukünftige Organisation zu unterbreiten.

Im Jahr 2005 wurden die Forschungsaktivitäten der Abteilung für Geo- und Agrarökologie mit dem Schwerpunkt Bodenkunde erfolgreich weitergeführt. Neue Aktivitäten zur Klassifikation von Böden wurden begonnen. Frau Professorin Broll wurde Mitglied eines Expertenteams der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, das sich zum Ziel gesetzt hat, die deutsche Bodenklassifikation in die 2006 in Kraft tretende und vollständig überarbeitete internationale Bodenklassifikation zu übersetzen.

Das Labor des ISPA konnte mit finanzieller Hilfe der Hochschule Vechta um ein weiteres wichtiges Analysegerät zur Nährstoffbestimmung ergänzt werden, das zur Komplettierung der Analysemöglichkeiten des Labors beiträgt.

Im Januar 2005 konnten Frau Professorin Flath und Frau Dipl.-Ökol. Schockemöhle (Abteilung: Lernen in ländlichen Räumen und Umweltbildung) das interregionale EU-Projekt ALICERA einwerben. ALICERA ist ein internationales Modellvorhaben im außerschulischen Bildungsbereich, welches über das

EU-Programm INTERREG IIIC gefördert wird. Die Laufzeit des Projektes beträgt zwei Jahre (01.2005 bis 12.2006). Grundsätzliches Anliegen von ALICERA ist es, die Chancen und Potenzen außerschulischer Lernorte als Baustein einer nachhaltigen Regionalentwicklung im ländlichen Raum herauszustellen. Die Mitarbeit im Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA) und die Zusammenarbeit mit der CMA zum Bauernhof als regionalem Lernort wurde erfolgreich fortgesetzt. Der neue Lernstandort des Vereins auf dem Hof Espelage in Telbrake wurde am 14. Dezember 2005 eingeweiht.

Auch das im ISPA angesiedelte Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (NieKE) hat seine Arbeit mit großem Erfolg fortsetzen können. Es wurden mehrere Themenforen durchgeführt, die sich u. a. mit den Herausforderungen der EU-Osterweiterung, der Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln sowie den Gefahren eines Ausbruches der Vogelgrippe (Aviäre Influenza) auseinandersetzten. Das Themenforum zur Aviären Influenza in Hannover stieß auf große Resonanz bei Wissenschaftlern, Veterinären, Vertretern der Wirtschaft und der Verwaltungen sowie der Medien. Gegenwärtig wird zusammen mit dem Steuerungsausschuss daran gearbeitet, in welcher Rechtsform und mit welcher Zielsetzung das NieKE über den gegenwärtigen Förderungszeitraum, der bis Ende 2006 reicht, hinaus weitergeführt werden kann.

Die Mitglieder des ISPA würden sich freuen, wenn dieser Tätigkeitsbericht wiederum die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit finden würde. Für Anregungen zu neuen Forschungsaufgaben und Kommentare zu vorliegenden Forschungsergebnissen sind sie jederzeit dankbar.

Vechta, im Januar 2006

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Mitglieder des Instituts	6
Mitglieder des Beirats	7
Informationen zum „Forum Geographie“	8
Informationen zum „Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE“	8
1. Personalien	11
2. Forschungsprojekte	12
3. Erstellte Gutachten	38
Gutachtertätigkeit für wissenschaftliche Zeitschriften	38
4. Publikationen	38
Publikationen der MitarbeiterInnen	41
5. Vorträge / Poster	48
6. Teilnahme an Tagungen, Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen	61
7. Durchgeführte Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Praktika und Workshops	74
8. Auslandsaufenthalte	78
9. Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien und Komitees	81
10. Editorielle Tätigkeit	83
11. Betreute Diplom- und Staatsexamensarbeiten	83
12. Abgeschlossene Dissertationen	84
13. Vorträge und Besuche auswärtiger Wissenschaftler am ISPA	84
Bisher erschienene Mitteilungshefte des Instituts	86

Mitglieder des Instituts

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Prof. 'in Dr. Gabriele Broll

Leiterin der Abteilung Geo- und Agrarökologie mit dem Schwerpunkt Bodenkunde

Prof. 'in Dr. Martina Flath

Leiterin der Abteilung Lernen in ländlichen Räumen und Umweltbildung (seit Jan. 2006)

apl. Prof. Dr. Werner Klohn

Abteilung Vergleichende Strukturforschung

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Leiter der Abteilung Vergleichende Strukturforschung

Wiss. Mitarbeiter:

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle

M.Sc. agr. Georg von Bitter

Dr. agr. Marie-Luise Blaha

Dr. rer. nat. Hans-Jörg Brauckmann

Dr. Ing. Gabriele Diersen (ab 5.10.2005)

Dipl.-Umweltwiss. Timo Ebenthal

Dr. phil. Joachim Eisleb

Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger

Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky

Dipl.-Umweltwiss. Anne-Katrin Jacobs

Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle

Dipl.-Landschaftsökol. Mark Overesch

Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder

Doktoranden und Postdoktoranden:

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle

M.Sc. agr. Georg von Bitter

Dipl.-Umweltwiss. Timo Ebenthal

Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger

Dr. rer. nat. Karin Geyer

Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky

Dipl.-Umweltwiss. Anne-Katrin Jacobs

Ass. d. L. Imke Michel (bis 2.2.2005)

Dipl.-Landschaftsökol. Mark Overesch

Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle

Kartographie:

Walter Fangmann

Sekretariat:

Christine Hammer (bis 15.10.2005)

Monika Hellberg

Annegret Joachim (ab 1.10.2005)

Ingrid Klein

Labor:

Claudia Dornieden

Monika Kolbeck

Barbara Parizsky

Mitglieder des Beirats

Dem Beirat gehören folgende Personen an:

Als Vertreter der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover:

Herr Prof. Dr. Thomas Blaha

Außenstelle für Epidemiologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Büscheler Straße 9, 49456 Bakum

Als Vertreter der LWK Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg:

Herr MdB Franz-Josef Holzenkamp

Garther Straße 41, 49685 Garthe

Als Vertreter des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik DIL e.V., Quakenbrück:

Herr Dr.-Ing. Hans-Detlef Jansen

Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik DIL e.V.
Postfach 1165, D-49601 Quakenbrück

Als Vertreter des Forschungs- und Studienzentrums für Veredelungswirtschaft Weser-Ems FOSVWE der Georg-August-Universität Göttingen, Vechta:

Herr Prof. Dr. Herman Van den Weghe

Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen
Driverstraße 22, 49377 Vechta

Als Vertreter aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz:

Herr Bauoberrat Bernd Lögering

Krandelstraße 24 B, D-27793 Wildeshausen

Aus dem Bereich der Förderer des ISPA gehören dem Beirat an:

Herr Dipl.-Ing. Klaus Fahlbusch (bis 31.1.2005)

Frau Jutta Sextro (ab 1.2.2005)

Firma WEDA, Dammann & Westerkamp GmbH
Am Bahnhof, D-49424 Lutten

Herr Bernd Kalvelage

Heidemark GmbH
Industriestraße 12, D-49681 Garrel

Herr Wilhelm Hoffrogge

Vorsitzender NGW Niedersächsische Geflügelwirtschaft
Postfach 2549, 26015 Oldenburg

Herr Paul Brand

Brand Qualitätsfleisch GmbH & Co.
Brandstraße 21, 49413 Lohne

Zum Sprecher des Beirats ist am 10. Dezember 2004 Herr Franz-Josef Holzenkamp, zum Stellvertretenden Sprecher ist Herr Wilhelm Hoffrogge gewählt worden.

Informationen zum Forum Geographie

Zur Information eines breiten interessierten Publikums über die wissenschaftlichen Themenbereiche und Arbeitsmethoden der Mitarbeiter des Institutes sowie benachbarter Universitäten hat im WS 2005/2006 zum zehnten Mal die Veranstaltungsreihe „Forum Geographie“ stattgefunden, die in Kooperation mit der Volkshochschule Vechta an der Hochschule Vechta durchgeführt wird. Hierzu sind bisher folgende Vorträge gehalten worden bzw. werden noch gehalten:

07. 11. 2005 Prof. em. Dr. Enno Seele: **Die Halbinsel Yucatán – Mexikos Appendix im Umbruch.**
05. 12. 2005 Prof. Dr. Friedrich-Karl Holtmeier: **Zwischen Rocky Mountains und Pazifik – Amerikas „Wilder Westen“.**
09. 01. 2006 Dr. Hans-Jörg Brauckmann: **Zwischen Taiga und Altai: Ökozonen Westsibiriens.**
06. 02. 2006 Prof. \in Dr. Martina Flath: **Guatemala – Mayakultur und koloniales Erbe.**

Informationen zum Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum NieKE ist die Nachfolgeeinrichtung des Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft in Weser-Ems, dessen Pilotphase zum 31. Dezember 2001 abgeschlossen war. Das NieKE soll der zentrale Koordinator, Ansprechpartner und Initiator für Unternehmen der Ernährungswirtschaft einschließlich der vor- und nachgelagerten Industrie sowie der Primärproduktion in Niedersachsen sein. Ziel ist es, ein dezentrales Netzwerk auf- bzw. auszubauen. Es sollen Informationen über neue Entwicklungen allen Unternehmen transparent und verfügbar gemacht werden. Durch die Vernetzung von Bildungsstätten, Wissenschaftseinrichtungen, F & E-Institutionen, Produktionsunternehmen, Vermarktungs- und Vertriebsorganisationen, Anwendern, Dienstleistern, Banken sowie der öffentlichen Verwaltung können vorhandene Potenziale synergetisch genutzt und Agglomerationsvorteile umgesetzt werden.

Folgende Aufgabenschwerpunkte (Kernkompetenzen) stehen dabei im Vordergrund:

- Initiierung und wissenschaftliche Begleitung regionaler Wertschöpfungsketten in der Ernährungswirtschaft,
- Ermittlung des Forschungs- und Entwicklungsbedarfs in Unternehmen der Ernährungswirtschaft und Vorbereitung von Forschungsprojekten,

- Unterstützung bei der Entwicklung von neuen funktionellen Lebensmitteln und beim Aufbau von Produktionslinien,
- Gesundheitssicherung in Tierbeständen einschließlich Tierschutz, Qualität und Sicherheit in der Erzeugung, Gewinnung und Verarbeitung von Lebensmitteln,
- Unterstützung und Durchführung von Produkt- und Verfahrensentwicklungen.

Langfristiges Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung für die Unternehmen zu verbessern und zu festigen.

Im Januar 2005 hat für NieKE eine weitere Projektphase für den Zeitraum 01.01.2005 bis 31.12.2006 begonnen. Der Kreis der Projektpartner ist nach der Evaluation auf Empfehlung des Innovationszentrums Niedersachsen (IZN) erweitert worden. Neben dem Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL), Quakenbrück, dem ISPA, Vechta und der Transferstelle dialog, Oldenburg, sind das Kompetenzzentrum Functional Food (KFF), Hannover, die Transferstelle *uni transfer*, Hannover und die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) als neue Projektpartner hinzugekommen.

Die Arbeit des NieKE wird in 2005 und 2006 durch die Niedersächsischen Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW); für Wissenschaft und Kultur (MWK) und für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) sowie durch die kommunalen Gebietskörperschaften aus Weser-Ems, niedersächsischen Wirtschaftsunternehmen und Banken finanziert.

Ansprechpartner im Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (NieKE) sind folgende Personen:

Prof. Dr. H.-W. Windhorst, Wissenschaftlicher Leiter

Telefon: 04441-15348, Email: hwindhorst@ispa.uni-vechta.de

Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder, Geschäftsführerin

Telefon: 04441-15430, Email: dschroeder@ispa.uni-vechta.de

Dr. agr. Marie-Luise Blaha, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: 04441-15442, Email: mblaha@ispa.uni-vechta.de

M.Sc.agr. Georg von Bitter, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab 1.2.2005)

Telefon: 04441-15506, Email: gbitter@ispa.uni-vechta.de

Dipl.-Umw. Wiss. Anne-Kathrin Jacobs, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: 04441-15421, Email: akjacobs@ispa.uni-vechta.de

Monika Hellberg, Sekretärin

Telefon: 04441-15343, Email: mhellberg@ispa.uni-vechta.de

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE kann per Fax unter der Nummer 04441-15465 erreicht werden.

Im Jahre 2005 hat das NieKE diverse Tagungen, Themenforen, Gespräche mit verschiedenen Gruppen (z.B. mit Banken) und Workshops durchgeführt, die in diesem Heft unter Punkt 7 veröffentlicht sind.

Die Arbeit des Kompetenzzentrums wird im Wesentlichen durch den Steuerungsausschuss bestimmt. Dieser trifft grundlegende Entscheidungen zum jährlichen Arbeitsprogramm und zu initiierten Projekten. Sitzungen des Steuerungsausschusses haben stattgefunden am 18.02.2005 in Werlte, am 20.06.2005 in Hannover-Ruthe und am 05.10.2005 in Garrel.

Der **Steuerungsausschuss** setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Hans Flaschka, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Friedrichswall 1, 30169 Hannover

Herr Landrat Albert Focke
Landkreis Vechta, Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta

Herr Dr. Gerhard Greif
Präsident der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2,
30173 Hannover

Herr Franz Jansen-Minßen
Ltd. Landwirtschaftlicher Direktor der Landwirtschaftskammer Niedersach-
sen, Mars-la-Tour-Straße 1-13, 26121 Oldenburg

Herr Dr. Reinhold Kassing
Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Herr Bernd Meerpohl
BIG DUTCHMAN AG, Auf der Lage 2, 49377 Vechta-Calveslage

Herr Johann Arendt Meyer zu Wehdel
Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e.V., Meyerhof 1A, 49635
Badberger OT Wehdel

Herr Dr. Eduard Möhlmann
Landessparkasse zu Oldenburg, Berliner Platz 7., 26121 Oldenburg

Herr Christian Rauffus
Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller GmbH & Co. KG, Industriestraße 5,
26160 Bad Zwischenahn

Herr Friedrich Reckmann
Vahrener Straße 69, 49661 Cloppenburg

Herr Franz-Josef Rothkötter

Rothkötter Krafffutterwerk GmbH, Heerweg 21, 49716 Meppen-Versen
Prof. Dr. Thomas Scheper, Institut für technische Chemie, Callinstraße 3,
30167 Hannover

Herr Prof. Dr. Thomas Scheper

Institut für technische Chemie, Callinstraße 3, 30167 Hannover

Herr Dr. Heinz Schweer

Premium Fleisch AG, Tannenkamp 26-28, 27404 Zeven-Aspe

Herr Gert Stuke

Deutsche Frühstücksei GmbH, Hörsten 3a, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Herr Prof. Dr. Ir. Herman Van den Weghe

Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems
(FOSVWE) der Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsstraße 7,
49377 Vechta

Zum Vorsitzenden wurde auf der konstituierenden Sitzung des Steuerungs-
ausschusses am 4. März 2002 Herr Friedrich Reckmann, zum Stellvertreten-
den Vorsitzenden Herr Landrat Albert Focke gewählt.

Herr Sven Guericke ist mit seinem Ausscheiden aus der Nordmilch eG Ende
Januar 2005 auch aus dem NieKE-Steuerungsausschuss ausgeschieden.

1. Personalia

Frau Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle ist seit Anfang Oktober 2005 in
Mutterschutz. Am 22.11.2005 ist ihre Tochter Greta geboren.

Frau Dr. Gabriele Diersen ist seit dem 5.10.2005 im Institut als wissenschaft-
liche Mitarbeiterin tätig. Sie arbeitet für die Dauer der Mutterschutzfrist von
Frau Schockemöhle im INTERREG IIIC-Projekt ALICERA.

Frau Christine Hammer hat zum 15.10.2005 das ISPA verlassen und ist jetzt
in der Hochschule Vechta im Bereich Gerontologie/Soziale Dienste tätig.

Frau Annegret Joachim, die seit dem 1.10.2005 im ISPA arbeitet, war vorher
in der Katholischen Fachhochschule beschäftigt. Im Herbst 2005 wurde die
Katholische Fachhochschule erfolgreich in die Hochschule Vechta integriert.

2. Forschungsprojekte

2.1. Region Südoldenburg:

2.1.1. Strukturwandlungen im agrarischen Intensivgebiet Südoldenburg

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Durch eine langjährige Beobachtung soll der Strukturwandel in der Agrarwirtschaft Südoldenburgs erfasst werden. Dabei geht es insbesondere auch um die Frage der Abhängigkeit der gesamten Wirtschafts- und Sozialstruktur vom agrarischen Produktionssektor.

Methoden: Auswertung amtlicher Statistiken, Erstellen von Strukturberichten, (Tabelle, Grafik, Karte)

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.1.2. Probleme der Raumgestaltung in der Dämmerniederung

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Darstellung der Probleme der Raumgestaltung in der Dämmerniederung von der Frühzeit bis in die Gegenwart und der Perspektiven der künftigen Entwicklung.

Methode: In historisch-genetischer Betrachtungsweise wurden die Probleme der Raumgestaltung in der Dämmerniederung analysiert. Für die jüngere Zeit werden vor allem die Entstehung und der Verlauf der Nutzungskonflikte in der Dämmerniederung untersucht sowie die Probleme der Konfliktlösung dargestellt. Die Umsetzungsprobleme und die Realisierung des Sanierungskonzeptes der Landesregierung werden dokumentiert und analysiert.

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.1.3. Aufbau eines Stoffstrommanagements: Erfassung und Bewertung von tierischen Nebenprodukten

Bearbeiter: Timo Ebenthal, Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll

Ziel: Initiierung eines betrieblichen, lokalen und regionalen Stoffstrommanagements zur nachhaltigen und wirtschaftlich sinnvollen Lenkung der Ströme tierischer Nebenprodukte.

Methoden: Die Daten zu den im Zuge der Nahrungsmittelproduktion anfallenden tierischen Nebenprodukten und Abfällen werden recherchiert und in eine strukturierte Datenbank implementiert. Dazu wird das Programm UMBERTO des IFU Hamburg eingesetzt. Die einzelnen Stoffe werden hinsichtlich ihrer Energie-, Nähr- und Schadstoffgehalte anhand von Literatur- und Analysewerten bewertet. Die rechtlichen Vorgaben zur Verwertung der Stoffe werden ermittelt und dokumentiert. Damit lassen sich verschiedene Verwertungsmöglichkeiten im Stoffstromnetz simulieren und hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Auswirkungen beurteilen.

Laufzeit: seit September 2004

Finanzierung: Promotionsstipendium

Kooperation: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

2.2. Region Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen:

2.2.1. Die Überversorgung landwirtschaftlicher Nutzflächen mit Wirtschaftsdünger in der Region Weser-Ems und Ansätze zur Problemlösung

Bearbeiter: Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll analysiert werden, welche Güllearten in welchen Mengen in den Teilregionen des Untersuchungsgebietes anfallen, welche Probleme bei der Verwertung auftreten, welche technischen Lösungsansätze derzeit erprobt werden und wie sich diese auf den Gesamtanfall und die Verteilung tierischer Exkremente auswirken.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.2.2. Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (NieKE)

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst, Doris Schröder, Marie-Luise Blaha, Anne-Katrin Jacobs, Georg von Bitter und Monika Hellberg

Ziel: Das NieKE soll der zentrale Koordinator, Ansprechpartner und Initiator für Unternehmen der Ernährungswirtschaft einschließlich der vor- und nachgelagerten Industrie sowie der Primärproduktion in Niedersachsen sein. Ziel ist es, ein dezentrales Netzwerk auf- bzw. auszubauen. Es sollen Informationen über neue Entwicklungen allen Unternehmen transparent und verfügbar gemacht werden.

Durch die Vernetzung von Bildungsstätten, Wissenschaftseinrichtungen, F & E-Institutionen, Produktionsunternehmen, Vermarktungs- und Vertriebsorganisationen, Anwendern, Dienstleistern, Banken sowie der öffentlichen Verwaltung können vorhandene Potenziale synergetisch genutzt und Agglomerationsvorteile umgesetzt werden.

Folgende Aufgabenschwerpunkte (Kernkompetenzen) stehen dabei im Vordergrund:

- Initiierung und wissenschaftliche Begleitung regionaler Wertschöpfungsketten in der Ernährungswirtschaft,
- Ermittlung des Forschungs- und Entwicklungsbedarfs in Unternehmen der Ernährungswirtschaft und Vorbereitung von Forschungsprojekten,
- Unterstützung bei der Entwicklung von neuen funktionellen Lebensmitteln und beim Aufbau von Produktionslinien,
- Gesundheitssicherung in Tierbeständen einschließlich Tierschutz, Qualität und Sicherheit in der Erzeugung, Gewinnung und Verarbeitung von Lebensmitteln,
- Unterstützung und Durchführung von Produkt- und Verfahrensentwicklungen.

Laufzeit: 01. Januar 2005 - 31. Dezember 2006

Finanzierung: Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW); Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), Nds. Ministerium für den Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) sowie durch die kommunalen Gebietskörperschaften aus Weser-Ems, Wirtschaftsunternehmen und Banken aus Weser-Ems

Kooperationspartner: Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA), Vechta, Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL), Quakenbrück, Kompetenzzentrum Functional Food (KFF), Hannover, Stiftung Tierärztliche Hochschule Han-

nover (TiHo), Hannover, *uni transfer*, Hochschule Hannover, Hannover, Transferstelle d i a l o g, Universität Oldenburg, Oldenburg

2.2.3. Kapazitätsermittlung der Verarbeitungsbetriebe tierischer Nebenprodukte (VTN) in Niedersachsen unter Berücksichtigung von Tierbestand und Schlachtzahlen vor dem Hintergrund des Ausbruchs hochkontagiöser Tierseuchen

Bearbeiter: Helmut Bäurle, Verena Greve, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Anhand von Daten zu Tierbeständen und Schlachtzahlen in Niedersachsen soll aufgezeigt werden, welche VTN-Entsorgungskapazitäten a) im Normalfall und b) im Seuchenfall benötigt werden. Mittels verschiedener Szenarien ist abzuschätzen, wie viel Material im Tierseuchenfall zur Beseitigung ansteht, und inwiefern alternative Entsorgungsverfahren herangezogen werden können. Daraus sind einerseits Handlungsstrategien für den Seuchenfall abzuleiten, andererseits sind Vorschläge zu erarbeiten, wie in Kenntnis der benötigten Kapazitäten mit den vorhandenen Kapazitäten verfahren werden muss. Weiterhin ist aufzuzeigen, wie sich im zeitlichen Verlauf einer Tierseuche der Anfall von zu beseitigenden Tierkörpern darstellt. Auch die Frage nach der praktischen Vorgehensweise bei einem Seuchenausbruch soll Standort bezogen beantwortet werden. Letztlich sollte das Gutachten auch Anhaltspunkte liefern, die zu einer tragbaren Lösung hinsichtlich der Verteilung von Fixkosten für die Vorhaltung bestimmter Entsorgungskapazitäten auf die beteiligten Kostenträger (Kreise, Landwirtschaft, Schlacht- und Verarbeitungsindustrie) beitragen.

Methoden: Erfassung, Analyse und Auswertung statistischer Daten. Entwurf und Erstellung kartographischer Darstellungen auf Kreisebene. Berechnung von Szenarien im Tierseuchenfall. Expertengespräche mit Entscheidungsträgern aus der Schlacht- und Ernährungsindustrie sowie Interviews mit Leitern der Tierkörperbeseitigungsanlagen anhand von Fragebögen. Dokumentation von Vorgehensweisen im Tierseuchenfall sowie von seuchenspezifischen Charakteristika. Ableitung von Handlungsempfehlungen und Erstellung des Gutachtens.

Laufzeit: November 2005 - April 2006

Finanzierung: Niedersächsische Tierseuchenkasse

2.2.4. Strukturen der Nutztierhaltung in Niedersachsen

Bearbeiter: Ulf Freisinger und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die sektoralen und regionalen Strukturen der wichtigsten Zweige der Nutztierhaltung (Milchvieh, Schweine, Geflügel) sollten auf der Basis der Viehzählung des Jahres 2003 analysiert und in Form von Karten und Tabellen dargestellt werden. Dabei sollten die jeweiligen Zentren der Produktion ermittelt werden. Durch einen Vergleich mit den Viehzählungsergebnissen des Jahres 2001 wurden eingetretene Veränderungen in den räumlichen Strukturen herausgearbeitet, um Wachstumsregionen und Regionen mit abnehmenden Nutztierbeständen auszugliedern.

Laufzeit: Juli 2004 – April 2005

Finanzierung: Eigenmittel NieKE

Die Ergebnisse des Projektes sind als Band 25 „Sektorale und regionale Strukturen der Nutztierhaltung in Niedersachsen“ in der Weißen Reihe des ISPA erschienen.

2.2.5. Kohlenstoff- und Stickstoffhaushalt ackerbaulich genutzter Sandböden in Niedersachsen

Bearbeiter: Mark Overesch, Gabriele Broll

Ziel: Ziel des Projektes ist eine Bewertung der aktuellen Bewirtschaftung von Sandböden in Niedersachsen im Hinblick auf die Entwicklung der organischen Bodensubstanz. Es wird zudem der Frage nach einer optimalen bzw. standortgerechten Versorgung der Böden mit organischer Substanz nachgegangen.

Methoden: Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen die niedersächsischen Boden-Dauerbeobachtungsflächen. Für eine genauere Betrachtung wurden 11 ackerbaulich genutzte Sandstandorte ausgewählt. Es stehen Messwerte jährlich entnommener Bodenproben, erhobene Bewirtschaftungsdaten und Witterungsdaten zur Verfügung. Auf dieser Grundlage wird mit Hilfe des Bodenprozessmodells CANDY die C- und N-Dynamik der Standorte modelliert. Für die notwendige Einschätzung des umsetzbaren Anteiles der organischen Bodensubstanz werden der heißwasserlösliche Kohlenstoff und Stickstoff als Indikatoren getestet. Eine Validierung der Modellergebnisse erfolgt anhand von Messwerten zu C_{org} , N_t , C_{mik} , Basalatmung und N_{min} . Auf diese Weise können wesentliche Einflussfaktoren der Umsetzung organischer Substanz herausgestellt werden.

In einem Teilprojekt wird zusammen mit Dr. Sabine Heumann von der Universität Hannover geprüft, in welchem Zusammenhang der heißwasserlösliche Stickstoff mit der potentiellen Stickstoffmineralisation steht. Hierzu werden die Ergebnisse der Heißwasserextraktion mit

Stickstoffpools, die durch Langzeitinkubation bestimmt wurden, verglichen.

Laufzeit: seit September 2002 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: bis Juli 2003 Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V.,
Eigenmittel

Kooperation: Dr. Heinrich Höper vom Niedersächsischen Landesamt für
Bodenforschung (BTI Bremen), Dr. Sabine Hermann, Universität
Hannover, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle

2.2.6. Evaluierung des niedersachsenweiten Kooperations- und Bildungsprojektes „Transparenz schaffen – von der Laden- theke bis zum Erzeuger“

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle, Martina Flath

Ziel: Im Rahmen dieses Projektes haben sich in neunzehn niedersächsi-
schen Regionen Umweltbildungseinrichtungen, Landwirte, Verbrau-
cherschützer, Kommunen und landwirtschaftliche Museen zusam-
mengefounden, um einen Dialog zwischen Konsumenten und Produ-
zenten zu initiieren. Sie verfolgen das gemeinsame Ziel, Transparenz
in der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln zu schaffen -
von der Ladentheke bis zum Erzeuger. Gemeinsam führen sie Bil-
dungsprojekte, Unterrichtseinheiten und Aktionstage im Themenfeld
"Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft" durch.
Unter Leitung von Frau Prof. Dr. Flath werden die verschiedenen Teil-
projekte und das gesamte Bildungsprojekt hinsichtlich Zielerreichung
und pädagogischem Erfolg über einen Zeitraum von drei Jahren eva-
luiert.

Laufzeit: Juni 2003 - Mai 2005

Finanzierung: Projektleitung „Transparenz schaffen – von der Ladentheke
bis zum Erzeuger“

2.2.7. Evaluierung der Regionalen Umweltbildungszentren in Nie- dersachsen und Entwicklung von Qualitätskriterien für außerschulische Lernstandorte

Mitarbeiter: Martina Flath und Johanna Schockemöhle

Ziel: In Niedersachsen bietet ein etabliertes Netzwerk außerschulischer Lernorte Schulklassen die Möglichkeit, für ein paar Stunden bis mehrere Tage ihren Standort zu besuchen und den „Dingen vor Ort auf den Grund zu gehen“. Bei diesen Lernorten handelt es sich um die Regionalen Umweltbildungszentren (kurz „RUZ“ genannt), die vom Niedersächsischen Kultusministerium koordiniert und unterstützt werden. An den RUZ werden viele engagierte Programme zu unterschiedlichen Themen angeboten, die von verschiedenen Altersstufen – zumeist jedoch von Grundschulern – in Anspruch genommen werden können. Die Erwartungen seitens der Anbieter und seitens der teilnehmenden Schulen bestehen darin, dass über die reale Begegnung vor Ort der Erwerb von Gestaltungskompetenz durch die Schüler wirksam unterstützt wird.

Bisher fehlen jedoch Studien, die belegen, dass das Lernen vor Ort auch wirklich die erwünschten Kenntnisse, Einstellungen und Verhaltensänderungen bei den Schülern hervorrufen bzw. fördern kann. Es gibt keine empirisch ermittelten Aussagen darüber, welche Qualitätskriterien außerschulische Lernorte und die pädagogische Arbeit vor Ort erfüllen sollten, um Schüler zur Handlungskompetenz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung befähigen zu können.

Um über gewisse Qualitätskriterien verfügen zu können, will das Projekt Erhebungsinstrumente entwerfen, die eine umfassende Evaluierung des Lernens vor Ort ermöglichen.

In einem ersten Schritt wurde die Umweltbildungsarbeit aller RUZ im Jahr 2004 mittels einer Online-Befragung ermittelt. Erstmals liegt als Ergebnis nun eine einheitliche Dokumentation der geleisteten Umweltbildungsarbeit aller 28 RUZ in Niedersachsen vor. Es ist in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium geplant, diese Dokumentation jährlich fortzuführen und darüber hinaus qualitative Messinstrumente einzusetzen, die detaillierte Auswertungen ermöglichen.

Die erhobenen Daten sollen die Grundlage bilden, um anschließend Kriterien zu entwickeln, die einen Maßstab für erfolgreiches außerschulisches Lernen an durch besondere Qualitätsmerkmale ausgezeichneten Lernorten darstellen und so optimale Voraussetzungen für den Erwerb von Gestaltungskompetenz schaffen. Dabei sollen sowohl Kriterien für Angebote an Schüler der Primarstufe als auch Sekundarstufe I und II erarbeitet werden.

Laufzeit: seit August 2004

Finanzierung: Landeskoordinierungsstelle des BLK-Programms „Transfer 21“, Niedersächsisches Kultusministerium

2.2.8. Szenarien zur Wiedervernässung des Naturschutzgebietes Düsterdieker Niederung (Kreis Steinfurt, Nordrhein-

Westfalen) auf der Basis von Boden- und Grundwasserparametern

Bearbeiter: Markus Gewinn, Marene Leßmann, Gabriele Broll, Hans-Jörg Brauckmann,

Ziel: Seit 2001 führt die Biologische Station Kreis Steinfurt e.V. im Rahmen eines LIFE-Projektes Naturschutzmaßnahmen im Vogelschutzgebiet Düsterdieker Niederung durch. Dazu wurden umfangreiche Landkäufe getätigt und Optimierungsmaßnahmen eingeleitet. Eine zentrale Maßnahme ist die Wiedervernässung in den Kernbereichen der Düsterdieker Niederung. Zur Planung der Wiedervernässung werden Szenarien, in die vor allem die Topographie, die Böden sowie die Grundwasserstände berücksichtigt werden, erstellt.

Methoden: Aufbereitung vorhandener analoger Daten zur Topographie, zum Boden, sowie zu dem Verlauf der Grundwasserstände über mehrere Jahre hinweg. Bodenkartierungen zur Validierung der vorhandenen Daten. Messung der Grundwasserstände. Digitalisierung und Georeferenzierung der Vermessungs- und Bodenkarten. Erstellung von Szenarien zur Wiedervernässung unter ArcGIS. Ökologische Bewertung der Szenarien.

Laufzeit: 01. September 2005 bis 30. November 2005

Finanzierung: Eigenmittel, Auftragsforschung

2.3. Region Baden-Württemberg:

2.3.1. Kohlenstoff- und Nährstoffdynamik von Grünlandökosystemen in Südwestdeutschland – Analyse und Modellierung von Boden und Phytomasse

Bearbeiter: Ulf Freisinger, Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll

Ziel: Mit dem Ziel, ökonomisch effiziente Pflegemaßnahmen zur Erhaltung von ökologisch wertvollen Grünlandflächen zu finden, wurden im Jahr 1974 die „Offenhaltungsversuche Baden-Württemberg“ eingerichtet. Die Auswirkungen verschiedener Pflegemaßnahmen auf Pflanzenbestand, Fauna und Boden sind seitdem intensiv untersucht worden. Auf der Basis der vorhandenen Daten wurden Modellierungen der organischen Substanz (C_{org}) und der Nährstoffe Stickstoff (N_t , N_{min}) und Phosphor (P_{pfl}) im Oberboden mit dem CENTURY Soil organic matter model durchgeführt. Die Ergebnisse wurden für den Zeitraum 1975

bis 2005 einander gegenübergestellt und ließen einen hoch signifikanten Zusammenhang für gemessene und simulierte C_{org} und N_t -Gehalte erkennen. Die Simulation von N_{min} - und P_{pfl} -Gehalten sowie der Pflanzenerträge soll im laufenden Projekt erfolgen.

Methoden: Mit Hilfe neu zu erhebender Daten zu den Nährstoffgehalten in der Phytomasse und im Boden soll die Kohlenstoff- und Nährstoffdynamik erneut in monatlichen Schritten über den Jahreslauf unter dem Einfluss verschiedener Nutzungen (Mulchen, Mähen, ungestörte Sukzession) modelliert werden. Die Beprobung der Pflanzenmasse auf den Versuchsflächen hat 2005 im Frühling, im Früh- und Spätsommer sowie im Herbst stattgefunden. Mit dem angepassten CENTURY-Modell sollen dann Simulationen für die nächsten zehn Jahre durchgeführt werden, um Empfehlungen zu den untersuchten Nutzungsvarianten geben zu können. Eine Übertragbarkeit der Pflegeempfehlungen auf andere Standorte in Deutschland soll somit ermöglicht werden.

Laufzeit: seit Juni 2003

Finanzierung: Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Baden-Württemberg sowie die KfN Hochschule Vechta (Graduiertenförderung)

Kooperation: Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Baden-Württemberg, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle

2.4. Europa:

2.4.1. Development of new integrated strategies for prevention, control and monitoring of epizootic poultry diseases (Healthy Poultry)

Bearbeiter: Barbara Grabkowsky und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel des Projektes ist es, Hochverdichtungsräume der Geflügelhaltung zu ermitteln, in denen ein Ausbruch hochinfektiöser Geflügelkrankheiten (insbesondere Aviäre Influenza und Newcastle Disease) schwerwiegende ökonomische Folgen hätte. Darüber hinaus werden Strategien und Maßnahmen entwickelt, die die Einschleppung und Ausbreitung hochinfektiöser Geflügelkrankheiten in solche Räume verhindern können.

Aufgabe des ISPA in diesem EU-Projekt ist die Datenerhebung in der EU-25, der Aufbau einer Datenbank, die Ausweisung von Hochverdichtungsräumen der Geflügelwirtschaft mit Hilfe von (geo)statistischen und räumlichen Analysen im GIS sowie die Charakterisierung der unterschiedlichen Strukturen der Geflügelwirtschaft in diesen Hochverdichtungsräumen.

Methoden: Datenerhebung der statistischen Agrarerhebungen der 25 Mitgliedstaaten der EU, Integration der Daten in eine Datenbank, Aufbereitung und vergleichende statistische Auswertung von Daten verschiedener Agrarwirtschaftsräume, Entwicklung von Kriterien zur Abgrenzung und Charakterisierung von Räumen mit hoher Nutzviehdichte in einem GIS, Literaturanalysen zum Thema Aviäre Influenza und Newcastle Disease, Expertengespräche zu den Strukturen der Geflügelwirtschaft, internationale Zusammenarbeit mit den Projektpartnern aus Italien, Ungarn und den Niederlanden.

Laufzeit: 1. November 2004 bis 31. Oktober 2007

Projektpartner: Department of Business Economics der Universität Wageningen, Niederlande, Dr. Helmut Saatkamp (Leadpartner), Hochschule Vechta, ISPA, (Projektpartner II), Istituto Zooprofilattico Sperimentale delle Venezie, Legnaro, Italien, Dr. Stefano Marangon, (Projektpartner III), University of Utrecht, Utrecht, Niederlande (Projektpartner IV), Agricultural Economics Research Institute (LEI) Universität Wageningen, Niederlande (Projektpartner V), Department of State Veterinari Medicine and Agricultural Economics, Szent István University, Budapest, Ungarn, Dr. Oszkár Biró (Projektpartner VI), Istituto Nazionale per la Fauna Selvatica, Ozzano dell'Emilia, Italien, Dr. Vittorio Guberti (Projektpartner VII).

Finanzierung: STREP im Rahmen des 6. Forschungsrahmenplans der EU

2.4.2. ALICERA – Action Learning for Identify and Competence in European Rural Areas

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle und Martina Flath, ab Oktober 2005 Gabriele Diersen als Vertretung von Frau Schockemöhle

Ziel: Im Rahmen der vierten Bewerbungsrunde des EU-Programms INTERREG IIIC – Nordzone - hat die Hochschule Vechta als Leadpartner zusammen mit sechs europäischen Partnern aus Frankreich, Österreich, Ungarn, Lettland und Deutschland das Projekt „ALICERA“ beantragt.

Ausgangspunkt des ALICERA-Projekts ist die Erkenntnis, dass mit den derzeit zum Einsatz kommenden Instrumenten der Regionalförderung bestimmte endogene Potenziale einer Region noch nicht in

zufriedenstellendem Maße erschlossen werden. Dieses gilt insbesondere für den Ländlichen Raum, auf den das ALICERA-Projekt fokussiert.

Der Beitrag des ALICERA-Projekts zu den Zielen von INTERREG IIC besteht darin, zu erproben, inwieweit mit innovativen Bildungsinstrumenten zusätzliche endogene Potenziale in der Regionalentwicklung mobilisiert werden können. Das „informelle Lernen“ ist aus Sicht der Projektpartner derzeit noch zu wenig als wirksames Instrument der Regionalentwicklung erkannt. Daher soll kurzfristig (d.h. im Rahmen des ALICERA-Projekts) versucht werden, die Effizienz und Effektivität der bestehenden regionalpolitischen Instrumente im ländlichen Raum (beispielhaft) mit Hilfe des Instruments des „Rural Action Learning (RAL)“ zu stärken und zu ergänzen.

RAL zielt darauf, die regionale Identität und die Gestaltungskompetenz der Bevölkerung des Ländlichen Raumes zu stärken. Im Rahmen des ALICERA-Projektes soll das RAL-Instrument in unterschiedlichen ländlichen Regionen Europas erprobt und seine Wirksamkeit mittels einer umfassenden Evaluation überprüft werden. Im Ergebnis stehen Aussagen darüber, welche Bedeutung und welches Potential Bildungsinstrumente wie das RAL für die Entwicklung ländlicher Räume besitzen. RAL basiert auf den didaktisch-methodischen Aspekten des handlungsorientierten Lernens vor Ort.

Die Erkenntnisse aus dem ALICERA-Projekt sollen zusätzlich mittelfristige Wirkung auf die Regionalpolitik haben. Hiermit ist die neue Strukturfondsperiode 2007-2013 gemeint. Das ALICERA-Projekt möchte Erkenntnisse dahingehend liefern, ob und inwieweit innovative informelle Bildungsstrategien in die zukünftigen Regionalförderprogramme verstärkt Eingang finden können als dieses heute der Fall ist. Über Evaluation und Dissemination soll dann ein tatsächlicher Mehrwert und Einfluss der gewonnenen Erkenntnisse erreicht werden.

Laufzeit: ab 2005 für zwei Jahre

Projektpartner: Hochschule Vechta (Leadpartner), Landesschulbehörde, Zentrale und Abteilung Lüneburg (Ansprechpartner: Hermann Schulze), Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg (Edda Albers), The Latvian Rural Advisory and Training Centre, Jelgava, Latvia (Andrejs Briedis), University of West-Hungary, Mosonmagyaróvá, Hungary (Dr. János Cser), Landwirtschaftskammer für Tirol, Erlebnis Landwirtschaft, Innsbruck, Österreich (Mag. Helene Brunner), Chamber of Agriculture of Brittany, Quimper, France (Aurélie Rio)

Finanzierung: EU-Programm INTERREG IIC Nordzone

2.4.3. Entwicklungen, Strukturen und Probleme von Verdichtungsgebieten tierischer Produktion in der Europäischen Union

Bearbeiter: Imke Michel und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die Studie befasste sich mit der Entwicklung von Räumen, die heute durch eine hohe Viehdichte bei Schweinen und Rindern geprägt sind. Hierbei wurden als Beispielregionen die südlichen Niederlande (die Provinzen Nord-Brabant, Limburg), das nördliche Italien (die Provinzen Parma, Reggio Emilia, Modena) und das nordwestliche Deutschland (die Landkreise Emsland, Cloppenburg, Vechta, Osnabrück, Grafschaft Bentheim) näher betrachtet. Als zeitlicher Rahmen war dabei besonders das 19. und 20. Jahrhundert von Bedeutung, da während diesen recht großen Zeitraumes entscheidende Entwicklungen in den Regionen stattgefunden haben. Ziel der Studie war es, regional spezifische Unterschiede herauszuarbeiten und im Entwicklungskontext zu bewerten. Besondere Aufmerksamkeit galt den Gemeinsamkeiten in der Entwicklung, die trotz unterschiedlicher Ausgangsbedingungen und verschiedener zeitlicher Umsetzungen in der Verdichtung und der Organisation des Viehsektors aufgetreten sind.

Methoden: Statistikauswertungen, Expertengespräche, Literaturanalysen, Kartographische Darstellungen mittels ArcView

Laufzeit: 1998 - 2005 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Eigenmittel

Dieses Projekt hat mit der Disputation von Frau Michel Anfang 2005 seinen Abschluss gefunden.

2.4.4. Strukturwandlungen und räumliche Prozesse in der Schweine- und Geflügelhaltung in den Staaten der Europäischen Union

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Sektorale und regionale Veränderungen in der Schweine- und Geflügelhaltung in den Staaten der EU, insbesondere der Hauptkonkurrenten der deutschen Veredelungsbetriebe, sollen in einer Längsschnittanalyse beobachtet werden.

Methoden: Auswertungen von Statistiken, Expertengespräche, Feldstudien in den Kerngebieten der Produktion

Laufzeit: seit 1990

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.5. Strukturen der Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion in Dänemark

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel des Projektes ist es, die sektoralen und regionalen Strukturen der dänischen Schweinehaltung und Schweinefleischerzeugung fortlaufend zu analysieren und die auftretenden Veränderungen zu dokumentieren. Wegen der Bedeutung, die Dänemark sowohl im Hinblick auf die Organisationsformen der Schweinefleischerzeugung als auch als wichtigstes Exportland und bedeutendes Lieferland für Deutschland zukommt, ist eine kontinuierliche Beobachtung notwendig.

Methoden: Aufbereitung und Auswertung statistischer Unterlagen von Danmarks Statistik, Danske Slagterier und des dänischen Schweinezuchtverbandes; Interviews mit Vertretern von Danske Slagterier, der großen Genossenschaften im Bereich der Schweinefleischerzeugung, des dänischen Schweinezuchtverbandes und Primärproduzenten.

Laufzeit: seit 1992

Finanzierung: Eigenmittel

Neueste Ergebnisse des Projektes sind als Band 27 „Die Strukturen der dänischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion – Eine Analyse ihrer raum-zeitlichen Dynamik“ in der Weißen Reihe des ISPA erschienen.

2.4.6. Agrarische Intensivgebiete in Deutschland

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Abgrenzung, Organisationsstrukturen und räumliche Verflechtungen von agrarischen Intensivgebieten. Die in ihnen auftretenden ökonomischen und ökologischen Probleme sollen ebenfalls dargestellt werden. Eine Lokalisierung und Typisierung agrarischer Intensivgebiete in Deutschland ist beabsichtigt.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, empirische Erhebungen

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.7. Strukturwandlungen in der Deutschen Schweinehaltung

Bearbeiter: Helmut Bäurle, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die Studie zeigt auf, wie sich sowohl die Bestände als auch die Bestandsstrukturen in der deutschen Schweinehaltung in den Jahren 1992 – 2003 verändert haben. Differenziert nach Gesamt-, Zucht-sauen- und Mastschweinebeständen wurde ermittelt, wie sich Tier- und Betriebszahlen in diesem Zeitraum darstellten und entwickelt haben. Die Analyse von Durchschnittsbeständen und Bestandsgrößenklassen sowie deren Veränderungen auf Landkreis-, Regierungsbezirks- und Länderebene führte zur Identifizierung und Charakterisierung von Verdichtungs- und Peripherieräumen. Daraus abgeleitete räumliche Strukturen wurden eingeteilt in Gebiete mit wachsenden, stagnierenden und zurückgehenden Bestandszahlen. In Verbindung mit Besatzdichten und Betriebsstrukturen wurden Prognosen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen getroffen.

Methoden: Erfassung, Analyse und Auswertung statistischer Daten, Entwurf und Erstellung kartographischer Darstellungen auf Landes-, Regierungsbezirks- und Kreisebene, Dokumentation der Untersuchungsergebnisse

Laufzeit: Juli 2004 bis August 2005

Finanzierung: Auftragsforschung

Die Ergebnisse des Projektes sind in der Studie „Strukturwandlungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003“ als Band 26 in der Weißen Reihe des ISPA erschienen.

2.4.8. Räumliche Verbundsysteme in der Agrarwirtschaft - Vergleichende Untersuchungen zu neuen Organisationsformen in der agrarischen Produktion

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll untersucht werden, welche neuen Organisationsformen sich in der Agrarproduktion im Gefolge der Industrialisierung der Agrarwirtschaft eingestellt haben. Konvergenzphänomene in der pflanzlichen und tierischen Produktion werden ebenso untersucht wie Kongruenzphänomene in der Agrarwirtschaft und der Industrie.

Methoden: Einzelbetriebliche Fallstudien, Literaturanalyse zu Verbundsystemen in der Industrie, Modellbildung

Laufzeit: seit 1989

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.9. Begleitforschung des Dokumentationssystems QS – Qualität und Sicherheit

Bearbeiter: Georg von Bitter, Anne-Katrin Jacobs, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Im Rahmen des Projekts Begleitforschung QS wird das QS-System der QS Qualität und Sicherheit GmbH wissenschaftlich begleitet. Das Forschungskonzept untergliedert sich in zwei Arbeitsbereiche. Im ersten Forschungsbereich werden mögliche Veränderungen in den Organisationsstrukturen bei der Erzeugung und Vermarktung von Rotfleisch durch die Implementierung von QS analysiert. Ein weiterer Aspekt in diesem Arbeitsfeld ist die Erarbeitung von Strategien zur Zusammenführung der Systeme QS und QM-Milch. Überdies wird eine vergleichende Untersuchung der Systeme QS, IKB, Danish-QSG und Certus über alle Stufen der Lebensmittelkette durchgeführt. Im Mittelpunkt des zweiten Forschungsbereichs steht die Analyse der regionalen und sektoralen Strukturen der Landwirtschaft im QS-System. Gleichzeitig werden anhand ausgesuchter Betriebe die ökonomischen Auswirkungen untersucht, die sich bei einer Teilnahme am QS-System ergeben. In beiden Arbeitsgebieten werden die Bereiche Rind-, Kalb- und Schweinefleisch betrachtet. Dabei liegt der Fokus zunächst auf der landwirtschaftlichen Primärproduktion.

Methoden: Literaturanalyse, Empirische Erhebungen, Agrarstatistikanalysen, Einzelbetriebliche Fallstudien, Durchführung und Analyse von Fachgesprächen, Kosten-Nutzen-Analyse, Kartographische Darstellungen mit Arc-View

Laufzeit: 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2005

Finanzierung: CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH

2.4.10. Euroregionen an deutschen Ostgrenzen - Euroregion Elbe/Labe

Bearbeiter: Martina Flath

Ziel: Erfassen und Darstellen des Strukturwandels im deutsch-tschechischen Grenzraum sowie des Bedeutungswandels der Grenze und der Grenzregion, Analyse von Raumveränderungen auf deutscher und tschechischer Seite unter Einfluss des politischen Instruments „Euroregion“.

Laufzeit: seit 1996 unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.3. Subarktis und Arktis:

2.3.1. Bodenökologische Untersuchungen im Waldgrenzökoton Finnisch-Lapplands

Bearbeiter: Gabriele Broll, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Im Rahmen des EU-Projektes LAPBIAT wird das Teilprojekt „Potential invasion of birch forest in open patches within the forest-alpine tundra ecotone“ bearbeitet. Mit Hilfe von Bodenuntersuchungen sollen Gelände- und Labordaten erhoben werden, die eine Beurteilung der potenziellen Wiederbesiedlung der Waldgrenzstandorte durch Birken ermöglichen. Im Rahmen eines DFG-Projektes werden seit 2004 Holz- und Torfproben untersucht, die als Birkenwaldzeugen die Rekonstruktion der Waldgrenze in Finnisch-Lapland ermöglichen.

Laufzeit: seit Juni 2002

Kooperation: Prof. Dr. F.-K. Holtmeier und Dipl.-Landschaftsökol. Kerstin Anschlag, Universität Münster, sowie die Subarktische Forschungsstation Kevo

Finanzierung: Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

2.3.2. Einfluss des Tourismus auf arktische Ökosysteme in Nationalparks Kanadas

Bearbeiter: Gabriele Broll

Ziel: Das Forschungsvorhaben hat im Rahmen eines Langzeit-Monitorings zum Ziel, in zwei Nationalparks auf Baffin Island und Ellesmere Island den Einfluss des Tourismus auf Böden und Vegetation zu erfassen. Daraus sollen Empfehlungen für die Nationalparkverwaltung abgeleitet werden.

Laufzeit: seit 1995

Kooperation: Dr. Charles Tarnocai (Agriculture and Agri-Food Canada) und Joyce Gould (University of Alberta, Canada)

Finanzierung: Parks Canada, Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

2.3.3. Pedogenese und Klassifikation von Permafrostböden (Cryosols) sowie Wechselwirkungen zwischen Boden und Vegetation in der kanadischen Arktis und in Grönland

Bearbeiter: Gabriele Broll, Ulrich Ozols

Ziel: Permafrostböden und ihre Beeinflussung durch Klimaänderungen spielen eine große Rolle für den Kohlenstoffhaushalt der Erde, da in diesen Böden große Mengen an Kohlenstoff gespeichert sind und sie auch einen maßgeblichen Einfluss auf die Produktion von klimarelevanten Spurengasen haben können. Es fehlen jedoch grundlegende Untersuchungen zur Genese und zur Klassifikation dieser Böden sowie zu den Interaktionen mit der Vegetation, die für Modellierungen und flächenhafte Aussagen für bestimmte Regionen unerlässlich sind. Die Untersuchungen sollen hierzu einen Beitrag leisten.

Laufzeit: seit 1995

Kooperation: Dr. Charles Tarnocai (Agriculture and Agri-Food Canada)

Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG, Parks Canada, Eigenmittel

2.4. USA:

2.4.1. Industrialisierte Agrarwirtschaft und Agrarindustrie - Ein Vergleich des Agrarstrukturwandels in der Bundesrepublik Deutschland und den USA

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll analysiert werden, welche Formen einer industrialisierten Agrarwirtschaft bzw. agrarindustrieller Unternehmen auftreten, welche Faktoren zu diesem Wandlungsprozess geführt haben und welche Wirkungen in geoökologischer und sozioökonomischer Hinsicht erkennbar sind.

Methoden: Zusammenfassende Auswertung abgeschlossener und laufender Forschungsprojekte

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.2. Strukturwandel und neuere Entwicklungen in der Agrarwirtschaft der USA

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst, Werner Klohn

Ziel: Es werden die neueren Strukturwandlungen und regionalen Wandlungsprozesse in der US-Agrarwirtschaft analysiert. Durch Auswertung von Statistiken, Expertengesprächen (z.B. mit Fachleuten aus dem Landwirtschaftsministerium der USA), Bodennutzungskartierungen und ausgewählten Fallbeispielen auf der Ebene der Einzelfarmen werden der Wandel dokumentiert und die steuernden Einflussfaktoren erfasst. Schließlich soll das räumliche Muster der US-Agrarwirtschaft in modellhafter Darstellung abgebildet werden.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Bodennutzungskartierungen

Laufzeit: seit 1. März 2000

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.3. Neuere Entwicklungen in der Landwirtschaft Kaliforniens

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel war die Analyse der jüngeren Entwicklungen und der gegenwärtigen Strukturen der Landwirtschaft in Kalifornien. Neben einem Überblick über die jüngeren Entwicklungen in der Bewässerungslandwirtschaft wurden ausgewählte Bereiche (z.B. die Milchviehhaltung, der Weizen-, Baumwoll- und Reisanbau sowie die expandierenden Kulturen von Baumüssen) detailliert untersucht und dargestellt.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Bodennutzungskartierungen

Laufzeit: 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005

Finanzierung: Eigenmittel

Die Ergebnisse wurden als Band 26 der „Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG“ veröffentlicht.

2.4.4. Probleme der Bevölkerungsentwicklung und der Infrastruktur in ländlichen Räumen der Great Plains

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel ist die Analyse der Bevölkerungsentwicklung, der wirtschaftlichen Situation und der Infrastruktur in sehr dünn besiedelten Regionen der Great Plains. In zwei Untersuchungsgebieten (östliches Montana und nördliches Nebraska) soll der Frage nachgegangen werden, welche Auswirkungen der stete Bevölkerungsrückgang hat, wie sich die Infrastruktur (Schulen, Straßen, medizinische Versorgung) in diesen Räumen unter der Bevölkerungsreduzierung entwickelt hat, und welche Anstrengungen unternommen werden, um diese Infrastruktur auch künftig aufrecht zu erhalten.

Methode: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Gebäudenutzungskartierungen

Laufzeit: 1. Juli 2005 bis 31. Oktober 2006

Finanzierung: Eigenmittel

2.5. Globale Strukturen:

2.5.1. Strukturen und Entwicklungen der Weltagrarwirtschaft und des Weltagrarhandels

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es sollen die weltwirtschaftlichen Strukturen für ausgewählte Agrarprodukte analysiert und dargestellt werden. Veränderungen in den räumlichen Produktionsschwerpunkten und Handelsströmen werden dokumentiert und die steuernden Einflussfaktoren erfasst.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche

Laufzeit: ab 1. März 2000, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.5.2. Strukturen der Wald- und Forstwirtschaft

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es sollen die Strukturen der Wald- und Forstwirtschaft auf verschiedenen räumlichen Ebenen (vor allem in Deutschland und weltweit) analysiert und dargestellt werden.

Methode: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken

Laufzeit: ab 1. März 2002, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.5.3. Weltwirtschaft und Globalisierung

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Es sollen jüngere Entwicklungen und die gegenwärtigen Strukturen in der Weltwirtschaft aufgezeigt werden. Die Ursachen, steuernden Faktoren, Erscheinungsformen und Folgen der Globalisierung werden ebenso dargestellt wie die Entwicklung des Welthandels seit etwa 1950. Außerdem wird eine Übersicht über die gehandelten Waren, die gegenwärtig führenden Welthandelsländer und die Weltwarenströme gegeben. Die bedeutendsten wirtschaftlichen Zusammenschlüsse (NAFTA, EU, ASEAN, MERCOSUR und OPEC) werden analysiert sowie vier ausgewählte Weltwirtschaftsmächte (USA, Japan, China und Deutschland) detailliert dargestellt.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken

Laufzeit: ab 1. Januar 2003, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.6. Regionsunabhängige Forschungsprojekte:

2.6.1. Erprobung und Evaluierung von Lerninhalten zur Bodenkunde und Agrarökologie

Bearbeiter: Karin Geyer, Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll und Martina Flath

Ziel: Ziel des Projektes ist es, bodenkundliche und agrarökologische Inhalte im Curriculum zu verankern. Dazu wurden Unterrichtsmaterialien entwickelt und erprobt, die es ermöglichen, diese Themen durchgängig und bereits im Sachunterricht der Grundschule zu unterrichten. Es soll naturwissenschaftliches Lernen sehr früh angebahnt werden, umweltrelevantes Wissen und Grundkompetenzen vermittelt und damit langfristig ein Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlage „Boden“ gelegt werden. Bereits während der Erprobungsphase wurden Daten für die Durchführung einer Evaluierung gesammelt, die die Grundlage dafür bildet, die Lernvoraussetzungen der sehr jungen Zielgruppe richtig einschätzen zu können. Eine zweite Phase wird durchgeführt, bei der die erprobten Materialien zur Validierung der Evaluationsergebnisse unter standardisierten Bedingungen erneut eingesetzt werden.

Methoden: Bildauswerteverfahren, Satzergänzungstest, Beobachtungen und Gespräche mit Schülern, Expertengespräche mit Schul- und Museumspädagogen sowie Trägern außerschulischer Lernstandorte

Laufzeit: seit Februar 2003

Finanzierung: Kommission für Forschung und Nachwuchsförderung KfN der Hochschule Vechta, Eigenmittel

Kooperation: Schulen im Stadt- und Landkreis Oldenburg sowie im Landkreis Vechta, Regionale Lehrerfortbildung Vechta-Cloppenburg, Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA), Vechta

2.6.2. Anlage eines Lernstandortes „Wasser, Boden und Landwirtschaft“

Bearbeiter: Karin Geyer, Hans-Jörg Brauckmann und Gabriele Broll

Ziel: Der Boden als Schnittstelle zwischen den Anforderungen der Landwirtschaft und den Belangen des Wasserschutzes soll innerhalb des Wasserlehrpfades des OOVW auf dem Gelände des Bakenhuses höheres Gewicht bekommen. Dies soll durch die Anlage einer begehbaren Bodengrube sowie durch zusätzliches Informationsmaterial erreicht werden.

Methoden: Konzeption einer begehbaren Bodengrube, Entwicklung von Informationsmaterialien, Entwicklung von Experimenten

Laufzeit: seit April 2004

Finanzierung: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband OOVV

Kooperation: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband OOWV und Biohof Bakenhus

2.6.3. Einrichtung einer Lernwerkstatt „Wasser, Boden und Landwirtschaft“ an einer Grundschule

Bearbeiter: Thorsten Tiarks, Karin Geyer

Ziel: In einer Grundschule südlich von Oldenburg wird seit dem Sommer 2004 eine Lernwerkstatt „Boden, Landwirtschaft und Wasser“ entwickelt. Die Schule liegt am Rande eines Dünengebietes und verfügt über ausgedehnte Freiflächen. Dadurch wird es den Schülern ermöglicht, direkt auf dem Schulgelände Einsicht in Zusammenhänge zwischen den Böden, ihrer landwirtschaftlichen Nutzung und Ertragsfähigkeit sowie in die Risiken für Böden und vor allem für das Grundwasser durch die Bewirtschaftung zu bekommen. Die Lernwerkstatt besteht aus einem Stationenlauf und einem Langzeitexperiment im Freiland, einem „Kinderacker“. Der Stationenlauf beinhaltet eine Anzahl von Experimenten mit Arbeitsblättern zum Boden, zum Wasserkreislauf sowie zur Landwirtschaft und erstreckt sich als Unterrichtseinheit über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen. Auf dem Kinderacker werden wichtige Anbauprodukte auf unterschiedlichen Substraten angebaut. Wachstum und Entwicklung sowie Niederschlag, Temperatur, Verdunstung und Grundwasserneubildung werden in einem Wochenbuch notiert. Für die Pflege der Flächen haben die Schüler der dritten Klassen eine Patenschaft übernommen. Boden, Landwirtschaft und Wasserschutz wird so zu einem festen Bestandteil des (Sach-)Unterrichts der dritten und vierten Klassen an dieser Schule werden.

Methoden: Anlage eines „Kinderackers“ zur Beobachtung von Wachstum, Anlage einer Beobachtungsstation für Niederschlag und Grundwasserneubildung, Entwicklung von Experimenten, Spielen und Arbeitsmaterialien zum Thema

Laufzeit: seit Sommer 2004

Finanzierung: Eigenmittel

Kooperation: Grundschule Hatten-Sandkrug

2.6.4. Aufbau einer virtuellen Lehr-Lernumgebung „Wasser, Boden und Landwirtschaft“ sowie einer agrarökologischen Datenbank

Bearbeiter: Karin Geyer, Thorsten Tiarks

Ziel: In einer Grundschule südlich von Oldenburg gibt es seit dem Jahr 2004 eine Lernwerkstatt „Wasser, Boden und Landwirtschaft“. Zur Ergänzung und Fortführung wird seit Anfang des Jahres eine virtuelle Lehr-Lernumgebung entwickelt. Sie erlaubt fachübergreifendes, problemorientiertes Lernen und ergänzt den handlungsorientierten Teil des Unterrichts in der Lernwerkstatt. Sie wird zur Motivation und Hinführung an die Themen, vor allem aber zur Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen eingesetzt werden. Die Lernmotivation erfolgt über Module, die an die jeweiligen Themen heranführen. Zu diesen Modulen gehören Module zur Unterrichtsplanung, zur Informationsbeschaffung sowie Module, die die Schüler motivieren und befähigen, Fragen zu formulieren und Experimente, Untersuchungen und Erkundungen zu planen und durchzuführen.

Methoden: Datenverarbeitung, Modifizierung von Landschaftshaushaltsmodellen, Vermittlung von Medienkompetenz

Laufzeit: ab Februar 2005

Finanzierung: Eigenmittel

Kooperation: Grundschule Hatten-Sandkrug

2.6.5. Topsoil Characterization. Correlation of the WRB Draft with national topsoil and humusform characterizations

Bearbeiter: Gabriele Broll, Mark Overesch, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Die Oberböden und Humusformen sind besonders geeignete Indikatoren für Ökosystemzustände und deren Änderung. Sie haben daher eine besondere Bedeutung beim ökologischen Umweltmonitoring. Zur Zeit existieren verschiedene nationale und internationale Klassifikationssysteme, die z.T. neu bearbeitet werden. Die als Entwurf bestehende „WRB Topsoil Characterization“ soll mit anderen Oberboden- und Humussystematiken verknüpft und erweitert werden. Diese erweiterte Fassung wird an ausgewählten Standorten angewandt und überprüft. Weiterhin werden Kontakte zu den Bearbeitern anderer Klassifikationen geknüpft und ein Experten-Netzwerk zur Optimierung und Angleichung der verschiedenen Systematiken aufgebaut.

Laufzeit: seit Juli 2003

Finanzierung: Food and Agriculture Organization of the United Nations
FAO, Eigenmittel

Kooperationspartner: Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen Dr. G. Milbert, AK Humusformen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, SEPA (Scottish Environmental Protection Agency), Stirling, UK

2.6.6. Wertschöpfungsketten und deren Management in der Ernährungswirtschaft

Bearbeiter: Anne-Katrin Jacobs

Ziel: Wertschöpfungsketten sind in der Erzeugung pflanzlicher und tierischer Nahrungsmittel von großer Bedeutung, da sie der Optimierung von Prozess- und Produktqualität dienen und somit die Wettbewerbsfähigkeit auf den immer enger werdenden Märkten sichern. Die Analyse von Wertschöpfungsketten, deren Management und Kooperationen, soll der Standortsicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Ernährungswirtschaft dienen, sowie die Bedeutung und die Problembereiche der Qualitätssicherung und der Rückverfolgbarkeit herausstellen. Beleuchtet wird hierbei die nationale sowie internationale Ebene.

Methoden: Literaturanalyse, Durchführung und Auswertung von Fachgesprächen, Analyse von Wertschöpfungsketten und deren Problembereiche, Erstellung von Unternehmensprofilen kleiner und mittlerer Unternehmen aus dem Bereich der Ernährungswirtschaft

Laufzeit: ab 2004 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Eigenmittel

2.6.7. Lernen mit neuen und traditionellen Medien im Geographie-Unterricht

Bearbeiter: Tatjana Pfau, Martina Flath

Ziel: Durch die Mitarbeit an der inhaltlich-konzeptionellen Gestaltung von Schulbüchern, Lehrerbänden und anderen Unterrichtsmaterialien für das Fach Geographie in verschiedenen Bundesländern sollen die didaktischen Forschungsergebnisse und schulpraktischen Erfahrungen angewandt und in praxisrelevante Ergebnisse, d.h. eine neue Generation von traditionellen Unterrichtsmedien umgesetzt werden. Im Vergleich dazu werden neue Medien entwickelt und Untersuchungen zum Einsatz neuer Medien im Geographieunterricht durchgeführt.

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.6.8. Zukunftsorientiertes Lernen und regionale Umweltbildung zur Agrarwirtschaft

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle, Martina Flath

Ziel: Lebenslanges und an die Lebenswirklichkeit angepasstes Lernen umfasst die Auseinandersetzung mit Themen, denen innerhalb der nachhaltigen/zukunftsfähigen Gestaltung der Lebens- und Arbeitswelt eine große Bedeutung zukommt. Hierzu zählt fraglos das Themenfeld „Landwirtschaft und Ernährung“. Die problematischen Folgen einer nicht-nachhaltigen Landwirtschafts- und Ernährungsweise sind vielen Menschen bekannt, doch nur wenige kennen die tatsächlichen Verhältnisse des Lebens und Arbeitens auf Bauernhöfen und verfügen über das Wissen um ökologische Zusammenhänge und ökonomische Abhängigkeiten.

Der Bauernhof verfügt als außerschulischer Lernstandort über erhebliche Potenzen, um das Thema „Landwirtschaft und Ernährung“ regional und fächerübergreifend zu vermitteln und lebenslange Lernprozesse zu initiieren. In Zusammenarbeit mit dem „Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA)“ werden mit diesem Projekt dauerhafte Strukturen aufgebaut, die Kooperationen zwischen Land- und Ernährungswirtschaft und Schulen ermöglichen und unterstützen. Bauernhöfe in der Region öffnen sich für Schulen und bieten Raum für situationsorientiertes, lebendiges Lernen. Mit der Entwicklung didaktisch-methodisch aufbereiteter Materialien für die selbständige Arbeit der Schüler am Lernstandort Bauernhof zu verschiedenen Themen und Themenkreisen wird dieser Prozess gefördert. Darüber hinaus werden projektorientierte Erkundungen landwirtschaftlicher Betriebe durchgeführt sowie in der Schule vor- und nachbereitet. So werden Schüler befähigt, hinreichende Kenntnisse über Erzeugung und Verarbeitung unserer Nahrungsmittel zu erwerben, um ein kritisches Verbraucherbewusstsein und eine zukunftsorientierte Verbraucherkompetenz zu entwickeln. Der Bauernhof als regionaler Lernstandort kann dazu beitragen, Transparenz für die Schüler als Konsumenten zu schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger. Von realen Problemen ausgehend können Schüler auf dem Bauernhof konkret handeln, eigenständige Lösungswege suchen und aktiv ausprobieren. Die komplexe Realität der Landwirtschaft ermöglicht und erfordert fächerübergreifendes Herangehen sowie die Vernetzung und den Transfer verschiedener Inhalte und Methoden.

Laufzeit: seit April 2003, unbefristet

Finanzierung: Drittmittel

Kooperationspartner: Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA), Kreislandvolkverband Vechta, Schulen und landwirtschaftliche Betriebe im Landkreis Vechta

2.6.9. Der Bauernhof als sonderpädagogischer Lernort

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle, Gabriele Diersen, Martina Flath

Ziel: Im Rahmen dieses von der Initiative „5000xZukunft“ der Aktion Mensch geförderten Bildungsprojektes wurden zunächst eine wissenschaftliche Konzeption sowie Lern- und Lehrmaterialien für das außerschulische Lernen von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf entwickelt. Dabei konzentriert sich das Bildungsvorhaben exemplarisch auf den Lernort Bauernhof. Die Implementierung des Projektes umfasste sowohl Durchführungen von Hoferkundungen, deren Vor- und Nachbereitungen als auch die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Konzeption samt Materialien. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Vechtaer Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA) umgesetzt.

Laufzeit: Januar bis Dezember 2005

Finanzierung: Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA), Initiative „5000xZukunft“ der Aktion Mensch

2.7. Aktionen / Projekte

2.7.1. Malwettbewerb zum „Tag des Bodens“

Bearbeiter: Karin Geyer, Hans-Jörg Brauckmann und Gabriele Broll

Ziel: Am „Tag des Bodens“ soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Böden ein wichtiger Teil unserer Umwelt sind. Sehen können wir vom Boden normalerweise nur die Oberfläche, und die ist manchmal eher abweisend. Deshalb wird Boden oft nicht so wahrgenommen, wie es seiner Bedeutung für unser Leben entspricht. Bodenkundler in aller Welt wollen den 5. Dezember zum „Tag des Bodens“ machen und haben sich vorgenommen, dem Boden an diesem Tag Öffentlichkeit zu verschaffen.

Besonders wichtig ist uns, das Interesse von Kindern für den Boden zu wecken. Kinder haben weniger Bedenken als Erwachsene, mit beiden Händen „Boden zu begreifen“. Die nachwachsende Generation hat es aber auch in der Hand, für den Bodenschutz aktiv zu werden.

Grundschul Kinder aus Vechta waren eingeladen, sich an unserem Malwettbewerb und an den Aktionen zum „Tag des Bodens“ zu beteiligen und Bodenschutz zu einem Thema für alle zu machen. Die Aktion hatte eine große Resonanz und brachte zahlreiche phantasievolle Beiträge zum Thema „Leben im Boden“. Die Ergebnisse werden noch auf Ausstellungen und im Internet zu betrachten sein.

Methoden: Malwettbewerb für Grundschulen in Vechta und Mitmachaktionen am „Tag des Bodens“

Laufzeit: November/Dezember 2005

Finanzierung: Eigenmittel / Sponsoren

Kooperation: Grundschulen in Vechta, Frauenbüro der Hochschule Vechta

3. Erstellte Gutachten

Broll, G., 2005. Gutachten für ein Forschungsstipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Flath, M., 2005. Gutachten für den Agrar-Schulbuchpreis 2005 der Information. Medien. Agrar. Marketing Gesellschaft Bonn, überreicht auf der interdidacta in Stuttgart, Februar.

Windhorst, H.-W., 2005. Gutachten zur Dissertation von Herrn Ulrich Ermann: Regionalprodukte bezüglich der Verleihung des VGDH Promotionspreises, Februar.

Gutachtertätigkeit für wissenschaftliche Zeitschriften:

Broll, Gabriele

Allgem. Forst- und Jagdzeitung
Archives of Agronomy and Soil Science
Arctic, Antarctic and Alpine Research
Die Erde
Earth Surface Processes and Landforms
Geoderma

Global and Planetary Change
Journal of Plant Nutrition and Soil Science
Polarforschung

4. Publikationen

Im Jahre 2005 wurden folgende **„Mitteilungshefte“** (ISSN 0938-8567) veröffentlicht:

Mitteilungen - Heft 57

Imke Michel

Strukturen der Schweine- und Geflügelproduktion in den Mittel- und Osteuropäischen Ländern der EU

Mitteilungen – Heft 58

Tätigkeitsbericht 2004

Mitteilungen – Heft 59

Hans-Wilhelm Windhorst

Die globale Eier- und Putenwirtschaft im Wandel

- **Herausforderungen an die Welteierwirtschaft**

Leicht veränderte und aktualisierte deutsche Fassung eines Vortrages auf der Frühjahrskonferenz der International Egg Commission (IEC) in London am 12. April 2005.

- **Changing regional patterns of turkey production and turkey meat trade**

Paper presented at the WPSA 3rd International Meeting on Turkey Production, Berlin, June 9th.

Mitteilungen – Heft 60

Hans-Wilhelm Windhorst (Hrsg.)

Herausforderungen an die deutsche Veredelungswirtschaft in einer Zeit globaler Märkte für tierische Nahrungsmittel

- **Herausforderungen und Chancen für die Land- und Ernährungswirtschaft in Nordwestdeutschland**
- **Die angespannte Situation der Putenwirtschaft in den westlichen Industriestaaten und ihre Ursachen - Ein Situationsbericht -**
- **Regionale und sektorale Dynamik – Kennzeichen der Veränderungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003**

In der **Institutsreihe „Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht“ (VMG)** wurden folgende Hefte herausgegeben bzw. neu aufgelegt:

Heft 1

Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Die Landwirtschaft der USA

4., erweiterte Auflage 2005, 300 S. ISBN 3-88441-219-1

Heft 10

Werner Klohn

Weltwirtschaft und Globalisierung

2., erweiterte Auflage 2005. 252 S. ISBN 3-88441-218-3

In der Reihe **„Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG“** wurde in 2005 folgender Band veröffentlicht:

Band 26

Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft Kaliforniens

1. Auflage 2005, 222 S. ISBN 3-88441-216-7

In der **„Weißen Reihe“** des Instituts wurden folgende Bände herausgegeben:

Band 24

Georg von Bitter und Hans-Wilhelm Windhorst

Geflügelmast in Deutschland

1. Auflage 2005, 134 S. ISBN 3-88441-214-0

Band 25

Ulf Freisinger und Hans-Wilhelm Windhorst

Sektorale und regionale Strukturen der Nutztierhaltung in Niedersachsen

1. Auflage 2005, 112 S. ISBN 3-88441-217-5

Band 26

Helmut Bäurle und Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturwandlungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003

58 farbige Abbildungen, 109 Tabellen

1. Auflage 2005. 214 S. ISBN 3-88441-220-5

Band 27

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Strukturen der dänischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion

1. Auflage 2005. 67 S. ISBN 3-88441-223-X

Das **„Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE“** hat folgende Tagungsbände herausgegeben (ISSN 1619-766):

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2005. **Tagungsband zum Themenforum „Essen und Ernährung – heute und morgen“** (8. März 2005, Lüneburg). 101 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2005. **Tagungsband zum Themenforum „Europäische Schweinefleisch-erzeugung – Marktentwicklung und Verbraucherwünsche“** (8. Juni 2005, Verden). 54 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2005. **Tagungsband zum Themenforum „Biogasanlagen - Wirtschaftlichkeit und Risiko“** (16. Juni 2005, Wildeshausen). 76 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2005. **Tagungsband zum Themenforum „Aviäre Influenza – Hintergründe, Informationen, Perspektiven“** (27. Oktober 2005, Hannover). 83 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2005. **Tagungsband zum Themenforum „Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln – Wir brauchen beides“** (3. November 2005, Westerstede). 100 S.

Der **NieKE-Newsletter** wird viermal jährlich herausgegeben. In 2005 sind erschienen:

- Nr. 11 - 1. Februar 2005 - 4 Seiten,
- Nr. 12 - 1. Mai 2005 - 8 Seiten,
- Nr. 13 - 1. August 2005 - 8 Seiten,
- Nr. 14 - 1. November 2005 - 12 Seiten.

Publikationen der MitarbeiterInnen:

a) Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Buchbeiträge usw.

Bäurle, H. und H.-W. Windhorst, 2005. **Strukturwandlungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003**. In: ISPA Weiße Reihe, Band 26, Vechta. 214 S.

Bäurle, H., 2005. **Mehr Schweine in den Hochburgen**. In: Schweinezucht und Schweinemast (SUS), Nr. 6/2005, S. 70-71.

Bäurle, H., 2005. **Regionale und sektorale Dynamik - Kennzeichen der Veränderungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003**. In: H.-W. Windhorst (Hrsg.): Herausforderungen an die deutsche Veredelungswirtschaft in einer Zeit globaler Märkte für tierische Nahrungsmittel. ISPA-Mitteilungen, Heft 60. Vechta, S. 36-71.

Bäurle, H. und H.-W. Windhorst, 2005. „**Regionale und sektorale Dynamik - Kennzeichen der Veränderungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003**“. Auf: homepage ISN Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V., www.schweine.net, Artikel zum „Bild der Woche“, präsent vom 3.10 - 10.10.2005.

Beylich, A., Broll, G., Graefe, U., Höper, H., Römbke, J., Ruf, A. und B.-M. Wilke, 2005. **Biologische Charakterisierung des Bodens als Lebensraum für Bodenorganismen im Rahmen von Planungsprozessen**. BVB-Materialien, Bd. 13, Berlin. 78 S.

Bitter von, G. und H.-W. Windhorst, 2005. **Geflügelmast in Deutschland**. ISPA Weiße Reihe, Bd. 24, Vechta. 138 S.

Bitter von, G., 2005. **Hähnchenmast - Spitzenmäßig**. In: Landwirtschaftsblatt Weser-Ems, 152. Jg., Nr. 21, S. 34-35.

Bitter von, G., 2005. **Essen und Ernährung - heute und morgen**. In: Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung, 57. Jg., Nr. 5, S. 188-191.

Bitter von, G., 2005. **Hähnchenmast - Auf und ab**. In: Landwirtschaftsblatt Weser-Ems, 152. Jg., Nr. 32, S. 34-35.

Bitter von, G. und H.-W. Windhorst, 2005. **Die Geflügelfleischerzeugung in Deutschland - Ein Branchenportrait**. In: Fleischwirtschaft, 85. Jg., Nr. 8, S. 12-21.

Bitter von, G., 2005. **Panikmache in Sachen Vogelgrippe muss nachhaltig vermieden werden**. In: Allgemeine Fleischer Zeitung, 122. Jg., Nr. 45, S. 6.

Bitter von, G., 2005. **Wer hat die meisten Puten?** In: Landwirtschaftliche Zeitung Rheinland, 172. Jg., Nr. 45, S. 28-30.

Bitter von, G., 2005. **Mehr Hähnchen - weniger Mäster**. In: Bauernzeitung, 46. Jg., Nr. 45, S. 38-39.

Bitter von, G., 2005. **Keine Panikmache!** In: DGS Magazin, 57. Jg., Nr. 12, S. 16-20.

Bitter von, G., 2005. **Von der Pute gesättigt**. In: Bauernzeitung, 46. Jg., Nr. 49, S. 42-43.

Blaha, M.-L., 2005. **NieKE-Technologietag: EU-Lebensmittelrecht**. Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung (RFL), Heft 2, 57. Jg., S. 71-76.

BlaHa, M.-L., 2005. **NieKE: Expertentreffen zur Vogelgrippe.** Genossenschafts-Magazin Weser Ems, Heft 12, S. 28.

Brauckmann, H.-J. und G. Broll, 2005. **Adultgewichte von *Lumbricus rubellus* in Abhängigkeit von den Konkurrenzbedingungen.** Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bd. 107, Heft 1, S. 183-184.

Broll, G., 2005. **Boden – Basis für das Leben.** In: Wefer, G. (Hrsg.): Geowissenschaften – Erforschung des Systems Erde. Eine Information der Geo-Union Alfred-Wegener-Stiftung, Bremen, S. 28-31.

Broll, G. und C. Erber, 2005. **Ausbildung von Feuchtmoder-Humusformen in Abhängigkeit von der Sauerstoffverfügbarkeit.** Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bd. 107, Heft 1, S. 301-302.

Broll, G., Hiller, B., Bednorz, F., Müller, G. and T. Reineke, 2005. **Guideline for Describing Soil Profiles in Mountain Ecosystems.** In: Broll, G. & B. Keplin (eds.): Mountain Ecosystems. Studies in Treeline Ecology, Springer, Heidelberg, p. 1-42.

Broll, G. and B. Keplin (eds.), 2005. **Mountain Ecosystems.** Studies in Treeline Ecology, Springer, Heidelberg.

Diersen, G., 2005. **Das Projekt ALICERA.** Akademie Infobrief – Mitteilungen der Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein. S. 25-26.

Flath, M., 2005. **Z.E.U.S.materialien Geographie Bd. 5 Afrika.** Aulis Verlag Köln. S. 144-45, S.164-167, S. 170-171, S.172-175.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Bedeutung der Landwirtschaft für die Ernährungssicherung in Deutschland.** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_100489.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Voller Werte: Unsere Lebens-Mittel** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_100882.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Umweltschonender Ackerbau – ohne Hightech undenkbar.** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_101203.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Der Landwirt als Energiewirt und Umweltschützer.** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_100897.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Moderne Milchviehhaltung ist artgerecht und wirtschaftlich** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_100887.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Die zwei Erdverbundenen: süße Rüben und tolle Knollen.** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_100892.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Der Bauernhof – ein Unternehmen mit Zukunft?** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_100902.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Werberei rund ums Ei – Welche Idee kommt an?** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_100912.php.

Flath, M. und J. Schockemöhle, 2005. **Das Schulbuffet – Lebensmittel aus der Region frisch auf den Tisch.** Verfügbar unter: www.cma.de/wissen_101220.php.

Freisinger, U. und H.-W. Windhorst, 2005. **Sektorale und regionale Strukturen der Nutztierhaltung in Niedersachsen.** ISPA Weiße Reihe, Bd. 25, Vechta. 112 S.

Geyer, K., Brauckmann, H.-J., Broll, G. und M. Flath, 2005. **Aufbau einer virtuellen Lehr-Lernumgebung „Landwirtschaft -Boden - Wasser-schutz“.** Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bd., 107, Heft 2, S. 769-770.

Grabkowsky, B., 2005. **Interview durch Herrn Steffen Bach, Ernährungsdienst,** anlässlich der Veröffentlichung der Biogasstudie: Biogas: Mehr Strom und Wärme möglich“. In: Ernährungsdienst Nr. 10 v. 05.02.2005, S. 4.

Hiller, B., Nuebel, A., Broll, G. and F.-K. Holtmeier, 2005. **Snowbeds on Silicate Rocks in the Upper Engadine (Central Alps, Switzerland) – Pedogenesis and Interactions among Soil, Vegetation, and Snow Cover.** Arctic, Antarctic, and Alpine Research, Vol. 37, p. 465-476

Holtmeier, F.-K. and G. Broll, 2005. **Sensitivity and response of northern hemisphere altitudinal and polar treelines to environmental change at landscape and local scales.** Global Ecology and Biogeography 14, p. 395-410.

Klohn, W., 2005. **Der Strukturwandel in der westdeutschen Schweinehaltung.** In: Praxis Geographie 35, H. 2, S. 12-15.

Klohn, W., unter Mitarbeit von Newig, J. und U.-P. Neumann-Mayer, 2005. **Kulturerdteil Angloamerika.** (= Kulturerdteile, Folienbücher). Gotha und Stuttgart.

Klohn, W. und H.-W. Windhorst, 2005. **Die Landwirtschaft im Zeichen der Globalisierung.** In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesre-

publik Deutschland, Bd. 11: Deutschland in der Welt. Heidelberg und Berlin, S. 96-97.

Klohn, W., 2005. **California – an Agricultural Empire.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Landwirtschaft Kaliforniens. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Bd. 26. Vechta, S. 11-42.

Klohn, W., 2005. **Three Coming Crops – Der Siegeszug der Baumnüsse in Kalifornien.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Landwirtschaft Kaliforniens. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG, Bd. 26, Vechta, S. 91-134.

Klohn, W., 2005. **Die kalifornische Reiswirtschaft.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Landwirtschaft Kaliforniens. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft (VSAG), Bd. 26, Vechta, S. 167-184.

Klohn, W., 2005. **Weltwirtschaft und Globalisierung.** Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht VMG, Heft 10, Vechta, 252 S. (2., erweiterte Auflage).

Klohn, W., 2005. **Any crop – somewhere.** Strukturen und Vielfalt der Landwirtschaft der USA. In geographie heute 234, S. 2-7.

Klohn, W., 2005. **Raising Buffalo for Nature, Fun and Bucks: Die Rückkehr der Bisons.** In: geographie heute 234, S. 16-23.

Klohn, W. und H.-W. Windhorst, 2005. **Ausgewählte Themenbereiche der US-Landwirtschaft im Bild.** In: geographie heute 234, S. 24-25 und Bildbeiheter.

Klohn, W. und H.-W. Windhorst, 2005. **Die Landwirtschaft der USA.** Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht, Heft 1. Vechta. 300 S. (4., erweiterte Auflage).

Schockemöhle, J., 2005. **Nachhaltige Landwirtschaft ... mitgestalten! Impulse für den Unterricht.** In: Beiträge zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ergebnisse der 40. Jahrestagung der Unesco-Projekt-Schulen. Forum, Heft 3-4, S. 53-55.

Schockemöhle, J., 2005. **Landwirtschaft 2030. Szenarien zur Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland.** In: Praxis Geographie, Heft 10, S. 34-39.

Tiarks Th., Brauckmann, H.-J., Broll, G., Flath, M. und K. Geyer, 2005. **„Boden, Landwirtschaft und Wasserschutz“, eine Lernwerkstatt der Grundschule Hatten-Sandkrug - Erfahrungsbericht und Perspektiven.** Mittei-

lungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bd. 107, Heft 2, S. 777-778.

Overesch, M., Broll, G., Höper, H., und Kleefisch, B., 2005. **Versorgung niedersächsischer Sandböden mit organischer Substanz.** Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bd. 107, Heft 2, S. 619-620.

Ozols, U. and G. Broll, 2005. **Soil Ecological Processes in Vegetation Patches of Well Drained Permafrost Affected Sites (Kangerlussuaq – West Greenland).** Polarforschung 73 (1), p. 5-14.

Voth, A., 2005. **Der Ölbaum. Strukturwandel einer traditionellen mediterranen Kultur in der EU.** In: Geographische Rundschau 57, H. 7/8, S. 48-55.

Voth, A., 2005. **Desequilibrios regionales y dinámicas demográficas actuales en Brasil.** In: Actas VII Congreso Internacional de Geografía de América Latina, AGEAL, Madrid.

Werth, M., Brauckmann, H.-J., Broll, G. and K.-F. Schreiber, 2005. **Analysis and simulation of soil organic-carbon stocks in grassland ecosystems.** Journal Plant Nutrition and Soil Science 168, p. 472-482.

Windhorst, H.-W., 2005. **Produktions- und Handelsstrukturen von Schweinefleisch.** In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 57, Februar, S. 38-42.

Windhorst, H.-W., 2005. **Eierbranche steht weltweit vor Herausforderungen.** Ein Bericht von der IEC-Konferenz (10.-13.4.2005) in London. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 56, Juni, S. 28-30.

Windhorst, H.-W.: **Der Westlands Water District – ein gescheitertes Bewässerungsprojekt?** In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft Kaliforniens. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG, Bd. 26, Vechta, S. 43-90.

Windhorst, H.-W.: **Sektorale und regionale Prozesse in der kalifornischen Milchwirtschaft.** In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft Kaliforniens. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG, Bd. 26, Vechta, S. 135-165.

Windhorst, H.-W.: **Die strukturelle und regionale Dynamik des Baumwollanbaus in Kalifornien.** In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft Kaliforniens. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG, Bd. 26, Vechta, S. 185-213.

Windhorst, H.-W., 2005. **Die globale Eier- und Putenwirtschaft im Wandel.** ISPA-Mitteilungen, Heft 59. Vechta. 59 S.

Windhorst, H.-W., 2005. **Challenges for the global egg industry.** In: Zootecnica 25, Nr. 5, p. 14-28.

Windhorst, H.-W., 2005. **Der Importbedarf der EU wird weiter steigen. Herausforderungen an die Welteierwirtschaft.** In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 56, August, S. 26-33.

Windhorst, H.-W., 2005. **Development of organic egg production and marketing in the EU.** In: World's Poultry Science Journal 61, p. 451-462.

Windhorst, H.-W., 2005. **Hurricane Katrina trifft US-Geflügelwirtschaft hart.** In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion intern 56, Nr. 37, S. 4-5.

Windhorst, H.-W., 2005. **Ist der Boom für Puten am Ende?** In: DLG-Mitteilungen, Nr. 10, S. 70-71.

Windhorst, H.-W., 2005. **Regional patterns of change in production and meat trade.** In: World Poultry, Special Turkeys 7, August, p. 4-7.

Windhorst, H.-W., 2005. **King cotton is back. Eine kulturlandschaftliche Analyse des Baumwollanbaus im Südosten der USA.** In: geographie heute 234, S. 8-15.

Windhorst, H.-W., 2005. **Wasserverknappung in Kalifornien. Eine Resource im Widerstreit unterschiedlicher Nutzungsansprüche.** In: geographie heute 234, S. 26-31.

Windhorst, H.-W., 2005. **BSE hat den Putensektor in Turbulenzen gebracht.** In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 57, Oktober, S. 34-38.

Windhorst, H.-W., 2005. **The time-spatial dynamic of global pigmeat production and trade.** In: Boehringer Ingelheim Animal Health GmbH (Ed.): Proceedings of the European Enterisol Ileitis Symposium, October 13-15 in Barcelona. p. 1-4.

Windhorst, H.-W., 2005. **Fleischproduktion: Strukturen des globalen Handels (I).** In: Fleischwirtschaft 85, Nr. 10, S. 21-26.

Windhorst, H.-W., 2005. **EU turkey meat production and trade in perspective.** In: World Poultry 21, no. 9, p. 10-11.

Windhorst, H.-W., 2005. **Herausforderungen und Chancen für die Land- und Ernährungswirtschaft in Nordwestdeutschland.** In: Windhorst, H.-W. (Hrsg.): Herausforderungen an die deutsche Veredelungswirtschaft in einer Zeit globaler Märkte für tierische Nahrungsmittel. ISPA-Mitteilungen, Heft 60. Vechta, S. 11-26.

Windhorst, H.-W., 2005. **Die angespannte Situation der Putenwirtschaft in den westlichen Industriestaaten und ihre Ursachen – ein Situationsbericht.** In: Windhorst, H.-W. (Hrsg.): Herausforderungen an die deutsche Veredelungswirtschaft in einer Zeit globaler Märkte für tierische Nahrungsmittel. ISPA-Mitteilungen, Heft 60, Vechta, S. 27-35.

Windhorst, H.-W., 2005. **Fleischproduktion: Strukturen des globalen Handels (II).** In: Fleischwirtschaft 85, Nr. 11, S. 14-22.

Windhorst, H.-W., 2005. **Changing regional patterns of turkey production and turkey meat trade.** In: H. M. Hafez (Hrsg.): Turkey production: prospects on future developments. Berlin, p. 25-41.

Windhorst, H.-W., 2005. **Die Strukturen der dänischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion. Eine Analyse ihrer raum-zeitlichen Dynamik.** Weiße Reihe, Bd. 27, Vechta. 67 S.

b) Berichte und unveröffentlichte Studien:

Bitter von, G., Jacobs, A.-K. und H.-W. Windhorst, 2005. **Begleitforschung zum QS System**, 3. Zwischenbericht, 102 S.

Bitter von, G. und H.-W. Windhorst, 2005. **Ökonomische Auswirkungen der TierSchNutzV auf die deutsche Geflügelwirtschaft – Zwischenstand und Ausblick.** Stellungnahme für den Zentralverband der deutschen Geflügelwirtschaft e.V., 9 S.

Bitter von, G., Jacobs, A.-K. und H.-W. Windhorst, 2005. **Begleitforschung zum QS System**, 4. Zwischenbericht. 150 S.

Bäurle, H., 2005. **Strukturwandlungen in der deutschen Schweinehaltung.** Band 1: Texte: 73 S.; Band 2: Abbildungen und Tabellen: 128 S. Abschlussbericht für UNION AGRICOLE HOLDING AG, Pinneberg.

Flath, M., 2005. **Stellung und Bedeutung agrarwirtschaftlicher Themen in der Schule – Analyse und Synthese der Richtlinien und Lehrpläne aller Bundesländer und verschiedener Schularten in den Fächern Sachunterricht, Biologie und Geographie.** i.m.a. e. V. Bonn, 72 S., unveröffentlichtes Manuskript.

5. Vorträge / Poster

Bäurle, Helmut

29. 11. 2005 Dänische Landwirtschaftsberatung, Calveslage: **Patterns of global and German pigmeat production** (zusammen mit H.-W. Windhorst).
06. 12. 2005 „Seminar zur Agrarökonomie“ der Hochschule Neubrandenburg, FB Agrarwirtschaft, Studiengang Agrarwirtschaft, Neubrandenburg: **Was ist zu tun, um die deutsche Veredelungswirtschaft im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu halten?**

Bitter von, Georg

03. 05. 2005 13. Bankengespräch des NieKE, Oldenburg: **Geflügelmast in Deutschland.**
22. 04. 2005 Workshop „Aviäre Influenza“ bei Big Dutchman International GmbH, Calveslage: **Ökonomische Aspekte der Aviären Influenza für die Region Weser-Ems.**

Brauckmann, H.-J.

- 21.06. - 24. 06. 2005 Posterbeitrag International Conference „The Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences“, Prag, Tschechien: **Modelling of Soil Organic Matter of Experimental Grassland Sites in South-western Germany.** (zusammen mit Werth, M., Broll, G., Freisinger U. und K.-F. Schreiber).
11. 07. 2005 Meeting European Research Group on Humusforms, San Vito, Italien: **Topsoil Characterization- Revision and Expansion of the WRB Draft Correlation of the WRB Draft with National Topsoil and Humusform Characterizations.** (zusammen mit Broll, G. Overesch, M., Junge, B., Erber, C., Milbert, G., Baize, D. und F. Nachtergaele).
19. 07. 2005 - 22. 07. 2005 Posterbeitrag Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie: Landscapes, ecosystems and populations dyna-

- mics, functions and conservation, Regensburg: **Soil Monitoring as a basis for ecological monitoring.** (zusammen mit G. Broll).
04. 09. 2005 - 08. 09. 2005 Posterbeitrag Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Adultgewichte von *Lumbricus rubellus* in Abhängigkeit von den Konkurrenzbedingungen.** (zusammen mit G. Broll).
06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Aufbau einer virtuellen Lehr-Lernumgebung „Landwirtschaft -Boden - Wasserschutz“.** (zusammen mit Geyer, K., Broll, G. und M. Flath).
06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **„Boden, Landwirtschaft und Wasserschutz“, eine Lernwerkstatt der Grundschule Hatten-Sandkrug - Erfahrungsbericht und Perspektiven.** (zusammen mit Tiarks, Th., Broll, G., Flath, M. und K. Geyer).
19. 09. 2005 Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie: Landscapes, ecosystems and populations dynamics, functions and conservation, Regensburg: **Influence of Mulching, Sheep Grazing, Prescribed Burning and Succession on Earthworm coenoses of Calcareous Grassland sites in South-western Germany.** (zusammen mit Broll, G. und K.-F. Schreiber).
27. 10. 2005 Workshop „World Reference Base of Soil Resources (WRB) and Biosoil“, Wien, Österreich: **Links between WRB, the FAO Topsoil Characterization and one European Approach to Classify Humus Forms.** (zusammen mit Broll, G., Overesch, M., Junge, B., Erber, C., Milbert, G., Baize, D. und F. Nachtergaele).

Broll, Gabriele

16. 03. 2005 Kolloquium Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien im Rahmen einer Gastprofessur in Wien, Österreich: **Die kanadische Hocharktis – Cryosols und Ökosystemmonitoring.**
15. 06. 2005 European Conference on Permafrost (EUCOP), Potsdam: **Ecosystem Monitoring in the Canadian Arctic (Pangnir-**

- tung Pass, Baffin Island).** (zusammen mit Tarnocai, C. und J. Gould).
21. 6. 2005 - 24. 06. 2005 Posterbeitrag International Conference „The Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences“, Prag, Tschechien: **Modelling of Soil Organic Matter of Experimental Grassland Sites in South-western Germany.** (zusammen mit Werth, M., Brauckmann, H.-J., Freisinger, U. und K.-F. Schreiber).
22. 06. 2005 Posterbeitrag International Conference „The Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences“, Prag, Tschechien: **Organic matter status of sandy soils in the long term monitoring programme in Lower Saxony, Germany.** (zusammen mit Overesch, M., Höper, H. und B. Kleefisch).
11. 07. 2005 Meeting European Research Group on Humusforms, San Vito, Italien: **Topsoil Characterization - Revision and Expansion of the WRB Draft Correlation of the WRB Draft with National Topsoil and Humusform Characterizations.** (zusammen mit Brauckmann, H.-J., Overesch, M., Junge, B., Erber, C., Milbert, G. , Baize, D. und F. Nachtergaele).
19. 07. 2005 - 22. 07. 2005 Posterbeitrag Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie: Landscapes, ecosystems and populations dynamics, functions and conservation: **Soil Monitoring as a basis for ecological monitoring** (zusammen mit H.-J. Brauckmann).
03. 08. 2005 Cryopedology Congress, Archangelsk, Russland: **Monitoring of Cryosols. Tasks for the future.** (invited speaker).
04. 09. 2005 – 08. 09. 2005 Posterbeitrag Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Adultgewichte von *Lumbricus rubellus* in Abhängigkeit von den Konkurrenzbedingungen.** (zusammen mit H.-J. Brauckmann).
06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Aufbau einer virtuellen Lehr-Lernumgebung „Landwirtschaft -Boden - Wasserschutz“.** (zusammen mit Geyer, K., Brauckmann, H.-J. und M. Flath).
06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Mar-

- burg: „**Boden, Landwirtschaft und Wasserschutz**“, eine **Lernwerkstatt der Grundschule Hatten-Sandkrug - Erfahrungsbericht und Perspektiven**. (zusammen mit Tiarks, Th., Brauckmann, H.-J., Flath, M. und K. Geyer).
07. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Beurteilung der Versorgung niedersächsischer Sandböden mit organischer Substanz**. (zusammen mit Broll, G., Höper, H. und B. Kleefisch).
12. 09. 2005 Tagung 'Floodplains - Hydrology, soils, fauna and their interactions', Görlitz: **Heavy metal and arsenic contamination of plants in floodplains of the central Elbe River (Germany)**. (zusammen mit Rinklebe, J., Overesch, M. und H.-U. Neue).
19. 09. 2005 Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie: Landscapes, ecosystems and populations dynamics, functions and conservation, Regensburg: **Influence of Mulching, Sheep Grazing, Prescribed Burning and Succession on Earthworm coenoses of Calcareous Grassland sites in South-western Germany**. (zusammen mit Brauckmann, H.-J. und K.-F. Schreiber).
03. 10. 2005 - 04. 10. 2005 Workshop „World Reference Base of Soil Resources (WRB) and Biosoil“, Wien, Österreich: **Links between WRB, the FAO Topsoil Characterization and one European Approach to Classify Humus Forms**. (zusammen mit Brauckmann, H.-J., Overesch, M., Junge, B., Erber, C., Milbert, G., Baize, D. und F. Nachtergaele). (invited speaker).
18. 10. 2005 Kolloquium Österreichische Geographische Gesellschaft, Wien, Österreich: **Ellesmere Island – ein Extremraum in der Kanadischen Arktis im Wandel**.
27. 10. 2005 Workshop „International World Reference Base of Soil Resources“, Hannover: **Links between WRB, the FAO Topsoil Characterization and one European Approach to Classify Humus Forms**. (invited speaker).
31. 10. 2005 Posterbeitrag 2. International Alfred-Wegener-Symposium, Bremerhaven: **Permafrost-Affected Soils in the Arctic**. (zusammen mit Tarnocai, C., Pfeiffer, E. M., Goryachkin, S. und J.M. Kimble).
10. 11. 2005 Posterbeitrag International Conference on Arctic Research Planning (ICARP II), Kopenhagen, Dänemark: **Development**

of the Northern Circumpolar Soil Carbon Database and its Applications. (zusammen mit Tarnocai, C. Lacelle, B., Mazhitova, G., Ping, C.-L., Kimble J. M. und V. Stolbovoi).

10. 11. 2005 Posterbeitrag International Conference on Arctic Research Planning (ICARP II), Kopenhagen, Dänemark: **Monitoring of Cryosols. Tasks for the future.** (zusammen mit C. Tarnocai).
25. 11. 2005 Workshop European Science Foundation (ESF) "Belowground Carbon Pools in Permafrost Regions", Stockholm, Schweden: **Carbon Pools of frost-affected soils at the interface between aboveground and belowground. Identification, spatial variability and monitoring** (invited speaker).

Diersen, Gabriele

22. 09. 2005 Fachforum „Lernen auf dem Bauernhof“, organisiert von Stadt und Land in NRW im Rahmen des Aufbaus eines landesweiten Netzes – gefördert durch das MUNLV, Bonn: **Bauernhof macht Schule – aber wie? Einführung in methodisch-didaktische Grundlagen des Lernens auf dem Bauernhof am Beispiel von Hoferkundungen mit Schülern der Sekundarstufe I.**
28. 09. 2005 Posterbeitrag auf der niedersächsischen Auftaktveranstaltung zur UN-Dekade für nachhaltige Bildung, Hannover: **ALICERA. Action Learning for Identity and Competence in European Rural Areas.**
19. 10. 2005 Posterbeitrag Jubiläumsveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen der Hochschule Vechta: **ALICERA. Action Learning for Identity and Competence in European Rural Areas.**
03. 11. 2005 - 04. 11. 2005 Workshop im Rahmen des ALICERA-Projektes in Quimper, Frankreich: **(1) Rural Action Learning (RAL) – Darstellung der Zielsetzungen und didaktisch - methodische Ansätze.**
(2) Vorstellung der RAL-Module: „Der Landwirt als Energieproduzent und Umweltschützer“ und „Dem Bürger auf der Spur“.
29. 11. 2005 Leadpartnerday und INTERREG IIIC–Forum, Brüssel, Belgien: **Project results to improve Regional Policies – operation showcase ALICERA.**

14. 12. 2005 Einweihung des Lernstandortes von R.U.B.A. e.V. (Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft e.V.) auf dem Hof Espelage, Telbrake: **Hoferkundungen in der Praxis – Schüler der Hauptschule Vechta berichten.**

Flath, Martina

07. 02. 2005 Forum Geographie der Hochschule Vechta in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Vechta: **Sachsen – Sandstein und Barock in neuem Glanz.**
22. 02. 2005 Institut für Fortbildung Hamburg: **Zur Entwicklung von Lesekompetenz im Geographieunterricht unter besonderer Berücksichtigung nichtkontinuierlicher Texte.**
13. 04. 2005 ALICERA Kick-Off-Meeting, Vechta: **Die Region als Lernort – Außerschulisches Lernen im Kontext lebenslangen Lernens.**
21. 04. 2005 Regionalschulamt Eisenach: **Der Orient zwischen Tradition und Moderne.**
09. 05. 2005 Evangelische Akademie Loccum: **Transparenz schaffen von der Ladentheke bis zum Verbraucher – Rückblick und Ausblick auf ein erfolgreiches Bildungsprojekt in Niedersachsen.**
06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Aufbau einer virtuellen Lehr-Lernumgebung „Landwirtschaft -Boden - Wasserschutz“.** (zusammen mit Geyer, K., Brauckmann, H.-J. und G. Broll).
06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **„Boden, Landwirtschaft und Wasserschutz“, eine Lernwerkstatt der Grundschule Hatten-Sandkrug - Erfahrungsbericht und Perspektiven.** (zusammen mit Tiarks, Th., Broll, G., Brauckmann, H.-J. und K. Geyer).
15. 09. 2005 7. Sächsischer Schulgeographentag, Eibenstock: **Projektlernen zum Thema Landwirtschaft.**
16. 09. 2005 7. Sächsischer Schulgeographentag, Eibenstock: **Zur Entwicklung von Lesekompetenz im Geographieunterricht.**

21. 09. 2005 Regionalschulamt Weimar: **Differenzierung im Geographieunterricht: Ja aber wie?**
13. 10. 2005 Landkreis Diepholz, Barnstorf: **Kulturlandschaft – vom Menschen gestaltete Landschaft für Menschen erlebbar machen.**
14. 11. 2005 Kreislandvolkverband Osnabrück, Bissendorf: **Der Bauernhof als Lernort: Hoferkundungen auf einem Milchviehbetrieb.**
06. 12. 2005 Regionalschulamt Weimar: **Außerschulisches Lernen an regionalen Lernstandorten.**

Freisinger, Ulf

21. 06. 2005 - 24. 06. 2005 Posterbeitrag International Conference „The Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences“ in Prag, Tschechien: **Modelling of Soil Organic Matter of Experimental Grassland Sites in South-western Germany.** (Zusammen mit Werth, M., Broll, G., Brauckmann, H.-J. und K.-F. Schreiber).

Geyer, Karin

06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Aufbau einer virtuellen Lehr-Lernumgebung „Landwirtschaft -Boden - Wasserschutz“.** (zusammen mit Brauckmann, H.-J., Broll, G. und M. Flath).
06. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **„Boden, Landwirtschaft und Wasserschutz“, eine Lernwerkstatt der Grundschule Hatten-Sandkrug - Erfahrungsbericht und Perspektiven.** (zusammen mit Tiarks, Th., Broll, G., Flath, M. und H.-J. Brauckmann).

Grabkowsky, Barbara

19. 01. 2005 12. Bankengespräch des NieKE, Oldenburg: **Biogasnutzung in Niedersachsen.**
01. 07. 2005 Projekttreffen EU-Projektes Healthy Poultry, Vechta: **Activity report of WP 2 - collecting and visualizing data.**

28. 07. 2005 AG Tierseuchenbekämpfung des NGW, LWK Weser-Ems, Oldenburg: **Vorstellung des EU-Projektes „Healthy Poultry“**.
27. 10. 2005 Poster und Beamer-Präsentation auf dem Themenforum Aviäre Influenza – Hintergründe, Informationen und Perspektiven, Hannover: **Vorstellung des EU-Projektes „Healthy Poultry“**.
08. 11. 2005 Anlässlich der Datenerhebung in der Statistics Denmark Library in Kopenhagen, Dänemark: **Vorstellung des EU-Projektes „Healthy Poultry“**.

Jacobs, Anne-Katrin

07. 06. 2005 Posterbeitrag Tagung des Kompetenzzentrums Functional Food, Hannover: **Strukturposter des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft**. (in Zusammenarbeit mit D. Schröder).
12. 07. 2005 Posterbeitrag Gemeinsame Veranstaltung der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen in der Niedersächsischen Vertretung in Brüssel, Belgien: **FAEN-Forschungsverbund Agrar- und Ernährungswissenschaften Niedersachsen**. (in Zusammenarbeit mit H.-W. Windhorst).

Klohn, Werner

10. 10. 2005 Lions Club Diepholz: **Siedlungsgeschichte im Dümmer-
raum**.
17. 11. 2005 Geographische Gesellschaft München: **Die nordwestdeutsche Geest – vom Armenhaus zum agrarischen Intensiv-
gebiet**.
09. 12. 2005 Tagung der Jungen Union, Bundesfachausschuss Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Umwelt. Vechta: **Grundlagen und
Entwicklungen der Agrarpolitik in der EU**.
- 09.12.2005 Tagung der Jungen Union, Bundesfachausschuss Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Umwelt, Vechta: **Die Agrarwirtschaft im Oldenburger Münsterland – Entwicklung, Strukturen, Probleme**.

Overesch, Mark

22. 06. 2005 Posterbeitrag International Conference „The Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences“ in Prag, Tschechien: **Organic matter status of sandy soils in the long term monitoring programme in Lower Saxony, Germany.** (zusammen mit Broll, G., Höper H. und B. Kleefisch).
07. 09. 2005 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde, Marburg: **Beurteilung der Versorgung niedersächsischer Sandböden mit organischer Substanz.** (zusammen mit Broll, G., Höper, H. und B. Kleefisch).
12. 09. 2005 Tagung 'Floodplains - Hydrology, soils, fauna and their interactions', Görlitz: **Heavy metal and arsenic contamination of plants in floodplains of the central Elbe River (Germany).** (zusammen mit Rinklebe, J., Broll, G. und H.-U. Neue)

Schockemöhle, Johanna

01. 02. 2005 Fortbildungsveranstaltung des Vereins „Stadt und Land“, Münster: **Lernen auf dem Bauernhof – didaktisch-methodische Anregungen zur Konzeption und Durchführung.**
03. 02. 2005 Bundestagung Lernort Bauernhof, Altenkirchen: **ALICERA - Chancen und Potenzen außerschulischer Lernorte als Baustein einer nachhaltigen Regionalentwicklung.**
09. 02. 2005, Versammlung Kreislandvolkverband Grafschaft Bentheim, Bentheim: **Regionales Lernen – Chancen für Schule und Landwirtschaft.**
18. 02. 2005 Versammlung der INTERREG IIIC-Leadpartner, Rostock: **Presentation INTERREG IIIC operation „ALICERA“: Action Learning for Identity and Competence in European Rural Areas.**
22. 02. 2005 Workshop des INTERREG IIIC-Projektes „R.E.N.E.“ (Rural Extension Network Europe), Brüssel, Belgien: **Presentation INTERREG IIIC operation „ALICERA“: Action Learning for Identity and Competence in European Rural Areas.**
28. 02. 2005 Versammlung der Samtgemeinde Werlte, Vrees: **Regionales Lernen – Potenziale des außerschulischen Lernens am Beispiel der Region Emsland.**

10. 03. 2005 Workshop "Regional Identity", Norrköping, Schweden: **Action Learning for Identity and Competence.**
13. 04. 2005 ALICERA Kick-Off-Meeting, Vechta: **Management and Coordination of the INTERREG IIIC operation ALICERA.**
10. 05. 2005 Plenumstreffen der Partner im Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“, Loccum: **Evaluation des niedersachsenweiten Kooperations- und Bildungsprojektes „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ – die Ergebnisse.**
26. 05. 2005 Workshop „Perspektiven von Schule am Bauernhof in Südtirol“, Fachschule Salern, Salern/Italien: **Lernen auf dem Bauernhof - Potenzen und Chancen für die Bildung für nachhaltige Entwicklung.**
02. 06. 2005 Doktorandenkolloquium, Hochschule Vechta: **ALICERA – ein Projekt im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.**
23. 06. 2005 Informationsveranstaltung der Landesschulbehörde Lüneburg, Hannover: **Außerschulisches Lernen als Instrument der Regionalentwicklung – Ziele und Ansätze des EU-Projektes ALICERA.**
23. 08. 2005 Versammlung des Landfrauenvereins Osnabrück, Osnabrück: **Lernen auf dem Bauernhof – didaktisch-methodische Anregungen zur Konzeption und Durchführung.**
31. 08. 2005 Jahrestreffen der RUZ, Hannover: **Evaluation der Regionalen Umweltbildungszentren in Niedersachsen – Vorstellung der Ergebnisse.**
19. 09. 2005 40. Jahrestagung der UNESCO-Projekt-Schulen, Travemünde/Lübeck: **Nachhaltige Landwirtschaft... mitgestalten! Impulse für den Unterricht.**
22. 09. 2005 Workshop des österreichischen Landwirtschaftsministeriums „Schule am Bauernhof“, Klagenfurt, Österreich: **Lernen auf dem Bauernhof - Potenzen und Chancen für die Bildung für nachhaltige Entwicklung.**
05. 10. 2005 55. Deutscher Geographentag, Trier: **Gestaltungskompetenz fördern. Potenzial der Szenario-Methode aus der Perspektive der Bildung für nachhaltige Entwicklung.**

Schröder, Doris

31. 08. 2005 FDP-Bezirksversammlung, Varel: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft und Basisinformationen zur Aviären Influenza.**
26. 09. 2005 Mitgliederversammlung der Strukturkonferenz Osnabrück, Meppen: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**

Voth, Andreas

17. 02. 2005 Congreso Internacional Alcornocales, Fábricas y Comerciantes: Pasado, presente y futuro del comercio corchero, Palafrugell, Katalonien, Spanien: **Cambios en la geografía del corcho en Europa.**
22. 09. 2005 X Coloquio Ibérico de Geografía, Universität Évora, Portugal: **Perspectivas de los espacios rurales en la Unión Europea ampliada.**
05. 10. 2005 55. Deutscher Geographentag Universität Trier, Fachsitzung 8, Trier: **Probleme und Chancen ländlicher Räume der "alten Peripherien" in der neuen EU-25.**

Windhorst, Hans-Wilhelm

10. 03. 2005 und 11. 03. 2005 AFT-Frühjahrssymposium „Stand und Perspektiven von Tierzucht und Tierhaltung bei landwirtschaftlichen Nutztieren“, Wiesbaden-Naurod: **Moderation von zwei Vortragsblöcken zum Thema Leistung, Haltung, Krankheit.**
16. 03. 2005 Frühjahrsveranstaltung der Deutschen Vereinigung für Geflügelwirtschaft e.V., Papenburg: **Die Geflügelwirtschaft im Nordwesten am Scheideweg? Jüngste Entwicklungen in der Legehennen- und Mastgeflügelhaltung.**
28. 04. 2005 Forum Tiergesundheit der Firma Boehringer Ingelheim, Chieming/Ising: **Entwicklung, Strukturen und Tendenzen der weltweiten Schweineproduktion.**
03. 05. 2005 Bankenrunde des NieKE bei der Bremer Landesbank in Ol-

denburg: **Herausforderungen an die Eierwirtschaft.**

31. 05. 2005 Arbeitskreisserie „Mehr Schwein – aber wie?“, Veranstaltung der Getreide AG Vollkraft Mischfutterwerke GmbH und der Firma Alltech (Deutschland) GmbH, Schwerin: **Die Zukunft der Schweineproduktion in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.**
09. 06. 2005 WPSA-(Turkey) Work Group 10, Berlin: **Changing regional patterns of turkey production and turkey meat trade.**
14. 06. 2005 Round Table Meeting “A Global Vision on Research in the Pig and Poultry Chains”, Nordwijk-an-Zee, Netherlands: **Patterns of the Swine and Poultry Industries in Middle and Eastern European Countries (MEEC).**
20. 07. 2005 Firma Cheil Jedang Europe GmbH, Schwalbach b. Frankfurt:
1) Recent developments in the global swine industry and in pigmeat trade.
2) Patterns of the global poultry meat industry, with special reference to developments in Germany and the EU.
3) Future perspectives for the swine and poultry industry in the new EU member states.
- 19.08.2005 LandTage Nord, Wüstring: **Herausforderungen und Chancen für die Land- und Ernährungswirtschaft in Nordwestdeutschland.**
01. 09. 2005 Lohmann Animal Health, Cuxhaven: **Zukunftsperspektiven für die Schweine- und Geflügelhaltung in der EU.**
21. 09. 2005 XII CONVENCION HYPOR, Isla de La Toja, Pontevedra, Spanien: **Changing patterns of global pigmeat production and trade.**
10. 10. 2005 Productschappen Vee Flees en Eieren (Niederländische Geflügelwirtschaft), Vortrag im Rahmen der ANUGA, Hyatt, Köln: **Geflügelfleisch: Produktion, Handel und Perspektiven im internationalen Umfeld – Durch Qualität Märkte sichern.**
14. 10. 2005 Boehringer Ingelheim – European Enterisol® Ileitis launch event Barcelona, Spanien: **The time-spatial dynamic of global pigmeat production and trade.**
19. 10. 2005 NORD/LB FORUM, Magdeburg: **Entwicklungstendenzen an den internationalen Agrarmärkten – Chancen oder Risiken**

für die nationale Landwirtschaft?

15. 11. 2005 Agrarökonomisches Seminar an der Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen: **Herausforderungen an die deutsche Veredelungswirtschaft im Rahmen globaler Märkte für Agrarprodukte.**
17. 11. 2005 Lohmann Animal Health GmbH & Co. KG, Vortragstragung zu aktuellen Themen der Tierernährung und Veredelungswirtschaft, Cuxhaven: **Leitung der Sitzung und Einführungsvortrag „Aviäre Influenza“.**
23. 11. 2005 Tierärztliche Praxis für Schweine Dr. Rolf D. Stecher, Stedensand: **Herausforderungen an die deutschen Schweineproduzenten in einem globalen Markt für Schweinefleisch.**
29. 11. 2005 Dänische Landwirtschaftsberatung, Calveslage: **Patterns of global and German pigmeat production.** (zusammen mit H. Bäurle).
08. 12. 2005 Fachtagung Schweinemäster der Erzeugergemeinschaft Schwaben – Tierische Veredlung – w.V., Wertingen: **Haben die deutschen Schweineproduzenten in einem globalen Markt für Schweinefleisch eine Chance?**
15. 12. 2005 Beiratssitzung AGRAVIS Raiffeisen AG, Münster: **Welche Rolle kann die Mischfutterindustrie in Produktionsketten für tierische Nahrungsmittel einnehmen?**

6. Teilnahme an Tagungen, Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen**Bäurle, Helmut**

08. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Europäische Schweinefleischerzeugung - Marktentwicklung und Verbraucherwünsche. Verden.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen und Perspektiven. Hannover.

08. 12. 2005

Veranstaltung des Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband e.V.: Sicherstellung und Verbesserung der Wertschöpfung in der Schweineerzeugung: Perspektiven des Nordwestdeutschen Modells. Dinklage.

Bitter von, Georg

08. 03. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Essen und Ernährung - heute und morgen. Lüneburg.

14. 03. 2005

OLB-Forum Produktionsstandort Deutschland - Nur eine Frage der Unternehmer? Damme.

22. 04. 2005

Gespräch mit der Geflügelwirtschaft. Interner Workshop zur Aviären Influenza. Vechta-Calveslage.

08. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Europäische Schweinefleischerzeugung - Marktentwicklung und Verbrauchervünsche. Verden.

16. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Biogasanlagen - Wirtschaftlichkeit und Risiko. Wildeshausen.

15. 09. 2005

Sommerakademie der Georg-August-Universität Göttingen zum Thema "Qualität der Lebensmittelproduktion" Themenschwerpunkt: Lebensmittelmanagement. Vechta.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen und Perspektiven. Hannover.

08. 12. 2005

Veranstaltung des Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband e.V.: Sicherstellung und Verbesserung der Wertschöpfung in der Schweineerzeugung: Perspektiven des Nordwestdeutschen Modells. Dinklage.

Blahe, Marie-Luise

08. 03. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Essen und Ernährung - heute und morgen. Lüneburg.

22. 04. 2005

Gespräch mit der Geflügelwirtschaft. Interner Workshop zur Aviären Influenza. Vechta-Calveslage.

25. 04. 2005

3. Unternehmerforum ecopark, Cloppenburg.

08. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Europäische Schweinefleischerzeugung - Marktentwicklung und Verbraucherwünsche. Verden.

30. 06. 2005

Vortragsveranstaltung der Niedersächsischen Geflügelwirtschaft. Cloppenburg.

13. 09. 2005

Sommerakademie der Georg-August-Universität Göttingen: Qualität der Lebensmittelproduktion. Vechta.

13. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: EU-Erweiterung- Muss sich die niedersächsische Ernährungswirtschaft neu positionieren? Verden.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen, Perspektiven. Hannover.

03. 11. 2005

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungsforschung: Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln - Wir brauchen beides! Westerstede.

Brauckmann, Hans-Jörg

10. 07. 2005 - 14. 07. 2005

Meeting European Research Group on Humusforms. San Vito, Italien.

04. 09. 2005 - 10. 09. 2005

Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde. Marburg.

19. 09. 2005 - 21. 09. 2005

Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie: Landscapes, ecosystems and populations dynamics, functions and conservation. Regensburg.

24. 11. 2005

Treffen des Fachausschusses „Biologische Bewertung von Böden“ des Bundesverbandes Boden. Braunschweig.

Broll, Gabriele

28. 01. 2005

Tagung des AK Hochgebirge des Verbandes der Geographen an Deutschen Hochschulen. Berlin.

22. 03. 2005 - 23. 03. 2005

Workshop „Above ground and below ground: Decomposer and primary producer interactions“ der AGs Bodenökologie der Gesellschaft für Ökologie und der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft. Kassel.

30. 03. 2005

Treffen des Fachausschusses „Biologische Bewertung von Böden“ des Bundesverbandes Boden. Berlin.

08. 05. 2005

Treffen des Fachausschusses „Biologische Bewertung von Böden“ des Bundesverbandes Boden. Braunschweig.

13. 06. 2005 - 18. 06. 2005

EUCOP II (European Conference on Permafrost). Potsdam.

20. 06. 2005

Festkolloquium des Bundesverbandes Boden. Berlin.

10. 07. 2005 - 14. 07. 2005

Meeting European Research Group on Humusforms. San Vito, Italien.

01. 09. 2005 - 05. 09. 2005

Cryopedolgy Congress. Archangelsk, Russland.

05. 09. 2005 - 09. 09. 2005

Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde. Marburg.

12. 09. 2005 - 15. 09. 2005

International Symposium: Floodplains. Hydrology, Soils, and Fauna and their Interactions. Görlitz

19. 09. 2005 - 21. 09. 2005

Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie: Landscapes, ecosystems and populations dynamics, functions and conservation. Regensburg.

22. 09. 2005

Tagung „Bodenleben und Bodenfruchtbarkeit“, Bonn.

03. 10. 2005 - 04. 10. 2005

Workshop „World Reference Base of Soil Resources (WRB) and Biosoil“. Wien, Österreich.

27. 10. 2005

Workshop “International World Reference Base of Soil Resources”. Hannover.

31. 10. 2005 - 02. 11. 2005

2. International Alfred-Wegener-Symposium. Bremerhaven.

09. 11. 2005 - 11. 11. 2005

ICARP II (International Conference on Arctic Research Planning). Kopenhagen, Dänemark.

22. 11. 2005 - 27. 11. 2005

Workshop “Carbon pools in permafrost regions” der European Science Foundation (ESF). Stockholm, Schweden.

Diersen, Gabriele

13. 04. 2005

Kick-off-Meeting des ALICERA-Projektes. Vechta.

14. 04. 2005

Landwirtschaftskammer Weser-Ems Workshop im Rahmen des ALICERA-Projektes: RAL-framework and concept development. Vechta.

22. 09. 2005

Fachforum „Lernen auf dem Bauernhof“ organisiert von Stadt und Land in NRW im Rahmen des Aufbaus eines landesweiten Netzes – gefördert durch das MUNLV. Bonn.

03. 11. 2005 - 04. 11. 2005

Workshop im Rahmen des ALICERA-Projektes "Multiplicator Training – target group approach, realization, reflection." Quimper, Frankreich.

29. 11. 2005

Leadpartnerday und INTERREG IIIC–Forum. Brüssel, Belgien.

Ebenthal, Timo

04. 09. 2005 - 10. 09. 2005

Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde. Marburg.

28. 09. 2005 - 30. 09. 2005

Tagung Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten: Kreislaufwirtschaft mit der Landwirtschaft - quo vadis? Bonn.

Flath, Martina

28. 02. 2005 - 02. 03. 2005

Deutsche Gesellschaft für Fachdidaktik Universität Bielefeld: Kompetenzentwicklung und Assessment. Bielefeld.

01. 03. 2005

Hochschulverband für Geographiedidaktik Oberstufenkolleg Bielefeld: Exkursionsdidaktik. Bielefeld.

13. 04. 2005

Kick-off-Meeting zum ALICERA-Projekt. Vechta.

14. 04. 2005

Landwirtschaftskammer Weser-Ems Workshop zum Projekt ALICERA: RAL-framework and concept development. Vechta.

09. 05. 2005 - 10. 05. 2005

Arbeitstagung des Projektes „Transparenz schaffen von der Ladentheke bis zum Verbraucher“. Loccum.

15. 09. 2005 - 17. 09. 2005

Siebenter Sächsischer Schulgeographentag: Der Naturpark Erzgebirge/Vogtland. Eibenstock.

28. 09. 2005

Niedersächsisches Kultusministerium „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Auftakt zur UN-Dekade und zum BLK-Programm 'Transfer 21' in Niedersachsen“. Hannover.

01. 10. 2005 - 06. 10. 2005

55. Deutscher Schulgeographentag „Grenzwerte“, Tier.

13. 10. 2005

Landkreis Diepholz „Regionalkultur der Landschaft zwischen Dümmer und Weser“. Diepholz.

03. 11. 2005 - 04. 11. 2005

Workshop im Rahmen des ALICERA-Projektes „Multiplier Training – target group approach, realization, reflection“. Quimper, Frankreich.

Freisinger, Ulf

21. 06. 2005 - 24. 06. 2005

International Conference on the Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences together with the International Workshop on Practical Solutions for Managing C and N Contents of Soils III. Prag, Tschechien.

04. 09. 2005 - 10. 09. 2005

Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde. Marburg.

08. 11. 2005

Fortbildungsseminar zum Thema „Aufbereitung von Feststoffen in der Theorie und Praxis“. Veranstalter: CEM, Retsch, Varian. Bremerhaven.

Geyer, Karin

12. 04. 2005

Lehrerfortbildung Umweltbildungszentrum UBZ. Vrees.

29. 4. 2005 - 30. 04. 2005

Jahrestagung der AG Bodengeographie. Schneverdingen.

04. 09. 2005 - 10. 09. 2005

Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde. Marburg.

29. 09. 2005

Auftaktveranstaltung zu „Klasse!-Kid's“, einem Medienprojekt der Neuen Osnabrücker Zeitung.

18. 11. 2005

Gründung der Ortsgruppe Niedersachsen der Fachsektion Geodidaktik der GeoUnion-AWS. Hannover.

Grabkowsky, Barbara

08. 03. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Essen und Ernährung - heute und morgen. Lüneburg.

22. 04. 2005

Gespräch mit der Geflügelwirtschaft. Interner Workshop zur Aviären Influenza. Vechta-Calveslage.

19. 05. 2005

Regionale Nutzerkonferenz: Amtliche Mikrodaten für die wissenschaftliche Forschung - Thema: Agrar- und Wirtschaftsstatistik. Kiel.

30. 06. 2005 - 02. 07. 2005

Projekttreffen des EU-Projektes „Healthy Poultry“. Vechta.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen, Perspektiven. Hannover.

Jacobs, Anne-Katrin

08. 03. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Essen und Ernährung - heute und morgen. Lüneburg.

07. 06. 2005

Veranstaltung der Commerzbank Aktiengesellschaft in Gut Welpen: Osterweiterung der Europäischen Union: Fluch oder Segen für den Standort Deutschland? Vechta.

16. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Biogasanlagen – Wirtschaftlichkeit und Risiko. Wildeshausen.

30. 06. 2005

Tagung der Marketinggesellschaft für niedersächsische Agrarprodukte e. V.: Rückverfolgbarkeit und Lebensmittelsicherheit – Theorie und Praxis der neuen EU-Verordnungen für Vieh und Fleisch. Verden.

08. 10. 2005

ANUGA 2005 Fachmesse: Food & Beverage. Köln.

13. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: EU-Erweiterung- Muss sich die niedersächsische Ernährungswirtschaft neu positionieren? Verden.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen, Perspektiven. Hannover.

03. 11. 005

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungsforschung: Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln - Wir brauchen beides! Westerstede.

22. 11. 2005

Workshop des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Mikrosysteme in der Ernährungswirtschaft. Achim.

07. 12. 2005

Informations- und Diskussionsveranstaltung des Landvolks Niedersachsen - Landesbauernverband e.V.: Zunehmende Konzentration in der Schlachtbranche - wo bleiben die Schweineerzeuger? Dinklage.

19. 12. 2005

RIS-Vereinsgründung, offizieller Festakt. Oldenburg.

Overesch, Mark

18. 04. 2005

Seminar „Die Erfassung von Altlasten“ Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft (BEW). Duisburg.

26. 04. 2005 - 27. 04. 2005

Tagung „Umweltvorsorge, neue Regeln, Prüfwerte und Strategien im Vollzug“ Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU). Osnabrück.

23. 05. 2005 - 25. 05. 2005

Seminar „Untersuchung von altlastverdächtigen Flächen“ Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft (BEW). Essen.

22. 06. 2005 - 24. 06. 2005

Tagung “The role of long term field experiments in agricultural and ecological sciences - practical solutions for managing optimum C and N content in agricultural soils III” Research Institute of Crop Production. Prag, Tschechien.

03. 09. 2005 - 11. 09. 2005

Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2005. Boden @ Landschaft - Die dünne Haut der Erde. Marburg

12. 09. 2005 - 15. 09. 2005

Tagung “Floodplains - Hydrology, soils, fauna and their interactions” Naturkundemuseum Görlitz. Görlitz.

Schockemöhle, Johanna

18. 02. 2005 – 19. 02.2005

Versammlung der INTERREG IIIC Leadpartner. Rostock.

22. 02. 2005

Workshop des - IIIC-Projektes "R.E.N.E." (Rural Extension Network Europe).
Brüssel, Belgien.

09. 03. 2005 – 12. 03. 2005

Workshop "Regional Identity". Norrköping, Schweden.

13. 04. 2005

ALICERA Kick-Off-Meeting. Vechta.

14. 04. 2005

Landwirtschaftskammer Weser-Ems Workshop zum Projekt ALICERA: RAL-
framework and concept development. Vechta.

09. 05. 2005 - 10. 05. 2005

Plenumstreffen der Partner im Projekt „Transparenz schaffen – von der La-
dentheke bis zum Erzeuger“, Loccum.

26. 05. 2005

Workshop „Perspektiven von Schule am Bauernhof in Südtirol“, Fachschule
Salern, Salern, Italien.

19. 09. 2005

40. Jahrestagung der UNESCO-Projekt-Schulen. Travemünde/Lübeck.

21. 09. 2005 – 24. 09. 2005

Workshop des österreichischen Landwirtschaftsministeriums „Schule am
Bauernhof“. Klagenfurt, Österreich.

04. 10. 2005 - 06. 10. 2005

55. Deutscher Geographentag, Trier.

Schröder, Doris

05. 01. 2005 - 06. 01. 2005

Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung: Agrobiotechnologie – Wege in die Zu-
kunft. Schwerin.

13. 01. 2005

Innovationszentrum Niedersachsen, Workshop der niedersächsischen Landesinitiativen incl. NieKE. Hannover.

26. 01. 2005 - 27. 01.2005

Internationale Grüne Woche, Vortragsveranstaltung des Nds. Landvolkverbandes und Niedersachsenabend, Messebesuch. Berlin.

23. 02. 2005

Workshop: Regionen aktiv – Regionales Management Weserland. Bremen.

25. 02. 2005 - 26. 02. 2005

Besuch der Messe BioFach 2005. Nürnberg.

03. 03. 2005

Jahrestagung Kompetenznetze: Mit Kompetenznetzen Zukunft gestalten. Berlin.

08. 03. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Essen und Ernährung - heute und morgen. Lüneburg.

13. 04. 2005

Besuch der Hannover Messe. Hannover.

22. 04. 2005

Gespräch mit der Geflügelwirtschaft. Interner Workshop zur Aviären Influenza. Vechta-Calveslage.

26. 04. 2005

Sitzung des Agrarkreditausschusses der NordLB. Hannover.

28. 04. 2005

Jahrestagung des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) zum 50-jährigen Bestehen. Berlin.

19. 05. 2005

Innovationsnetzwerk Niedersachsen, Mitgliederversammlung und parlamentarischer Abend. Hannover.

31. 05. 2005

Vortragsveranstaltung im Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik DIL e.V.: Aufbruch in der Agrarregion. Quakenbrück.

01. 06. 2005

Tagung der Nds. Marketinggesellschaft: Risikomanagement bei Getreide als Lebensmittel. Hannover.

07. 06. 2005

Tagung des Kompetenzzentrums Functional Food: Sicherheit funktioneller Lebensmittel. Hannover

08. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Europäische Schweinefleischerzeugung – Marktentwicklung und Verbraucherwünsche. Verden.

16. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Biogasanlagen – Wirtschaftlichkeit und Risiko. Wildeshausen.

25. 06. 2005

Vortrags- und Fortbildungsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE): Diät- und Ernährungsberatung heute. Oldenburg.

08. 07. 2005

Teilnahme an der Eröffnung der Tarmstedter Ausstellung und Messerumgang. Tarmstedt.

12. 07. 2005

Teilnahme an der BHZP-Mitgliederversammlung incl. Vorträge. Hausstette.

19. 08. 2005

Teilnahme an der Eröffnung und Messerumgang auf der Messe LandTage-Nord 2005. Wüstring.

24. 08. 2005

Pressekonferenz: Die Agrarpolitik der künftigen Bundesregierung – brauchen wir noch einen Landwirtschaftsminister? Bösel.

01. 09. 2005

Workshop des Innovationszentrums zu „Innovation Niedersachsen aktuell (INa)“. Hannover.

06. 09. 2005

Verbandstag des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems. Oldenburg.

12. 09. 2005

Gründung des Bonner Agrar- und Ernährungs-Netzwerkes (BAEN). Bonn.

13. 09. 2005

Sommerakademie 2005 der Georg-August-Universität Göttingen „Qualität der Lebensmittelproduktion“. Vechta.

21. 09. 2005

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung Niedersachsen, Nds. Forum zum Verbraucherschutz. Hannover.

13. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: EU-Erweiterung - Muss sich die niedersächsische Ernährungswirtschaft neu positionieren? Verden.

19. 10. 2005

Besuch der Messe Biotechnica incl. Vortragsveranstaltung des KFF. Hannover.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen, Perspektiven. Hannover.

28. 10. 2005

6. Unternehmertag der Landwirtschaftskammer Weser-Ems. Oldenburg.

02. 11. 2005

Beiratssitzung des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit LAVES. Hannover.

03. 11. 2005

Mitgliederversammlung der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen. Isernhagen.

03. 11. 2005

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungsforschung „Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln - Wir brauchen beides!“ Westerstede.

07. 11. 2005

Auftaktveranstaltung zu ILEK – Integriertes ländliches Entwicklungskonzept. Goldenstedt.

22. 11. 2005

Workshop Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE: Mikrosysteme in der Ernährungswirtschaft. Achim.

19. 12. 2005

RIS-Vereinsgründung, offizieller Festakt, NieKE-Präsentation. Oldenburg.

Gespräche zwischen NieKE und der RIS-Geschäftsstelle am 10. 06. 2005 und am 18. 11. 2005 in Vechta.

Voth, Andreas

16. 02. 2005 - 18. 02. 2005

Teilnahme Congreso Internacional Alcornocales, Fábricas y Comerciantes: Pasado, presente y futuro del comercio corchero, Palafrugell, Katalonien, Spanien.

22. 09. 2005 - 24. 09. 2005

Teilnahme X Coloquio Ibérico de Geografía, Universität Évora, Portugal.

03. 10. 2005 - 06.10. 2005

55. Deutscher Geographentag, Universität Trier.

Windhorst, Hans-Wilhelm

10. 03. 2005 - 11. 03. 2005

AFT-Frühjahrssymposium: Stand und Perspektiven von Tierzucht und Tierhaltung bei landwirtschaftlichen Nutztieren. Wiesbaden-Naurod.

09. 06. 2005 – 11. 06. 2005

Internationale Tagung WPSA-(Turkey) Work Group 10. Berlin.

08. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Europäische Schweinefleischerzeugung – Marktentwicklung und Verbraucherwünsche. Verden.

13. 06. 2005 – 16. 06. 2005

Internationale Tagung AgriVision 2005. Nordwijk-an-Zee, Niederlande.

21. 09. 2005 – 22. 09. 2005

Internationale Konferenz XII CONVENCION HYPOR. Isla de La Toja, Pontevedra, Spanien.

12. 10. 2005 – 15. 10. 2005

Boehringer Ingelheim – European Enterisol[®] Ileitis launch event. Barcelona, Spanien.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen, Perspektiven. Hannover.

17. 11. 2005

Vortragstagung zu aktuellen Themen der Tierernährung und Veredelungswirtschaft der Firma Lohmann Animal Health GmbH & Co. KG. Cuxhaven.

7. Durchgeführte Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Praktika und Workshops

Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft

01. 02. 2005

Bankengespräch mit Vertretern der Banken, LZO, Oldenburg

08. 03. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Essen und Ernährung - heute und morgen. Lüneburg.

04. 04. 2005

Workshop der Forschungsrunde. Bakum.

22. 04. 2005

Gespräch mit der Geflügelwirtschaft. Interner Workshop zur Aviären Influenza. Vechta-Calveslage.

03. 05. 2005

Bankengespräch mit Vertretern der Banken, Bremer Landesbank AG. Oldenburg.

08. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Europäische Schweinefleischerzeugung – Marktentwicklung und Verbraucherwünsche. Verden.

16. 06. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Biogasanlagen – Wirtschaftlichkeit und Risiko. Wildeshausen.

04. 07. 2005

Workshop der Forschungsrunde. Vechta.

27.09.2005

Bankengespräch mit Vertretern der Banken, Commerzbank AG. Oldenburg.

11. 10. 2005

Workshop der Forschungsrunde, FOSVWE. Vechta.

13. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: EU-Erweiterung - Muss sich die niedersächsische Ernährungswirtschaft neu positionieren? Verden.

27. 10. 2005

Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE: Aviäre Influenza - Hintergründe, Informationen, Perspektiven. Hannover.

03. 11. 2005

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungsforschung „Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln - Wir brauchen beides!“ Westerstede.

22. 11. 2005

Workshop Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE: Mikrosysteme in der Ernährungswirtschaft. Achim.

Broll, Gabriele

22. 03. 2005 - 23.03.2005

Workshop „Aboveground and belowground: Decomposer and primary producer interactions“ der AG Bodenökologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG) und des AK Bodenökologie der Gesellschaft für Ökologie (GfÖ). Kassel.

als Mitglied des Scientific Committees

11. 09. 2005 – 16. 09. 2005

International Symposium: Floodplains. Hydrology, Soils, Fauna and their Interactions. Staatliches Museum für Naturkunde. Görlitz.

01. 06. 2005

Exkursion der Landesgruppen Niedersachsen und Bremen des Bundesverbandes Boden (BVB) zum Thema „Boden – Landwirtschaft – Wasserschutz“ (zusammen mit Brauckmann, H.-J. und K. Geyer).

06. 12. 2005

Aktionen und Malwettbewerb für Grundschul Kinder zum Internationalen Tag des Bodens. Vechta. (zusammen mit Geyer, K. und H.-J. Brauckmann).

Flath, Martina

12. 04. 2005

Internationale Eröffnungsveranstaltung des INTERREG IIIC-Projektes ALICERA Action Learning in Rural Areas. Vechta.

08. 03. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Bergkamen. (gemeinsam mit J. Schockemöhle).

22. 04. 2005 - 24. 04. 2005

12. gothaer forum „Kompetenzen im Geographieunterricht entwickeln und prüfen – Stand der fachdidaktischen Diskussion und erste Erfahrungen der Schulpraxis“. Gotha.

19. 07. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Stegen bei Freiburg. (gemeinsam mit J. Schockemöhle).

21. 07. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Dasing bei Augsburg. (gemeinsam mit J. Schockemöhle).

08. 09. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Apen bei Hamburg. (gemeinsam mit J. Schockemöhle).

12. 09. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Hohenroda bei Leipzig. (gemeinsam mit J. Schockemöhle).

22. 09. 2005

Goethegymnasium Gera „Russland und andere Nachfolgestaaten der Sowjetunion – Entwicklungen, Probleme und Perspektiven“. Gera.

23. 09. 2005 Goethegymnasium Gera „Moderne Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“. Gera.

05. 10. 2005

Leitthemensitzung „Umweltwahrnehmung – Umweltbildung Umwelthandeln“ im Rahmen des 55. Deutschen Geographentages. Trier.

Grabkowsky, Barbara

30. 06. 2005 - 02. 07. 2005

Organisation und Durchführung des ersten Projekttreffens des EU-Projektes „Healthy Poultry“. Vechta.

Schockemöhle, Johanna

07. 02. 2005

Lehrerfortbildung des Fördervereins Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA) „Regionales Lernen - didaktisch-methodische Anregungen zur Konzeption und Durchführung von Bauernhoferkundungen“. Lohne-Mühlen.

08. 03. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Bergkamen. (gemeinsam mit M. Flath).

13. 04. 2005

Kick-Off-Meeting of the INTERREG IIIC operation ALICERA (Action Learning for Identity and Competence in European Rural Areas). Vechta.

19. 07. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Stegen bei Freiburg. (gemeinsam mit M. Flath).

21. 07. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Dasing bei Augsburg. (gemeinsam mit M. Flath).

08. 09. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Apen bei Hamburg. (gemeinsam mit M. Flath).

12. 09. 2005

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn. Hohenroda bei Leipzig. (gemeinsam mit M. Flath).

16. 09. 2005

Lehrerfortbildung „Regionales Lernen - didaktisch-methodische Anregungen zur Konzeption und Durchführung von Bauernhoferkundungen“ durchgeführt vom Kreislandvolkverband Grafschaft Bentheim. Bentheim.

29. 09. 2005

Lehrerfortbildung „Handlungsorientiertes Lernen auf regionalen Lernorten“ des i.m.a. e.V.. Rastede.

8. Auslandsaufenthalte

Brauckmann, Hans-Jörg

10. 07. 2005 - 14. 07. 2005

Meeting European Research Group on Humusforms. San Vito, Italien.

Broll, Gabriele

05. 03. 2005 - 19. 03. 2005

Gastprofessur an der Universität Wien, Institut für Geographie und Regionalforschung. Wien, Österreich

10. 07. 2005 - 14. 07. 2005

Meeting European Research Group on Humusforms. San Vito, Italien.

01. 09. 2005 - 05. 09. 2005

Cryopedology Congress. Archangelsk, Russland.

03. 10. 2005 - 04. 10. 2005

Workshop "World Reference Base of Soil Resources (WRB) and Biosoil". Wien, Österreich.

09. 11. 2005 - 11.11. 2005

ICARP II (International Conference on Arctic Research Planning). Kopenhagen, Dänemark.

22. 11. 2005 - 27. 11. 2005

Workshop "Carbon pools in permafrost regions" der European Science Foundation (ESF). Stockholm, Schweden.

Diersen, Gabriele

03. 11. 2005 - 04. 11. 2005

2. Workshop des Projektes ALICERA mit dem Ziel der Diskussion von Modulen zum rural action learning und der Durchführung der 2. Beratung des steering committies, Quimper, Frankreich.

28. 11. 2005 – 30. 11. 2005

Leadpartnerday und INTERREG IIIC–Forum sowie Gespräch in der Niedersächsischen Vertretung. Brüssel, Belgien.

Flath, Martina

18. 03.2005 - 03. 04. 2005

Studienreise nach Guatemala

Ziel dieser Reise war das Kennenlernen dieses Entwicklungslandes auf der mittelamerikanischen Landbrücke. Dabei standen im Mittelpunkt der Strukturwandel in den Städten Guatemala, Antigua und Chichicastenango, wirtschaftliche Entwicklungen nach Beendigung der kriegerischen Handlungen 1996 sowie Lebensweisen der Maya.

03. 11. 2005 - 04. 11. 2005

2. Workshop des Projektes ALICERA mit dem Ziel der Diskussion von Modulen zum rural action learning und der Durchführung der 2. Beratung des steering committies. Quimper, Frankreich.

Freisinger, Ulf

21. 06. 2005 - 24. 06. 2005

“International Conference on the Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences together with the International Workshop on Practical Solutions for Managing C and N Contents of Soils III”. Prag, Tschechien.

Grabkowsky, Barbara

26. 09. 2005 - 04. 10. 2005

Datenerhebung für das EU-Projekt „Healthy Poultry“ in Padua, Italien.

07. 11. 2005 - 08. 11. 2005

Datenerhebung für das EU-Projekt „Healthy Poultry“ in der Statistics Denmark Library in Kopenhagen, Dänemark.

Jacobs, Anne-Katrin

07. 11. 2005 - 08. 11. 2005

Fachgespräch und Dateneruierung im Rahmen des Projektes „Begleitforschung für das QS-System der QS Qualität und Sicherheit GmbH Bonn“ bei Danske Slagterier in Kopenhagen, Dänemark.

Schockemöhle, Johanna

21. 02. 2005 - 22. 02. 2005

Workshop des INTERREG IIIC-Projektes "R.E.N.E." (Rural Extension Network Europe). Brüssel, Belgien.

08. 03. 2005 – 12. 03. 2005

International workshop „Regional Identity“, Universität Norrköping, Schweden.

25. 05. 2005 - 26. 05. 2005

Workshop „Perspektiven von Schule am Bauernhof in Südtirol“, Fachschule Salern. Salern, Italien.

21. 09. 2005 - 23. 09. 2005

Workshop des österreichischen Landwirtschaftsministeriums „Schule am Bauernhof“. Klagenfurt, Österreich.

Overesch, Mark

21. 06. 2005 - 24. 06. 2005

“International Conference on the Role of Long-term Field Experiments in Agricultural and Ecological Sciences together with the International Workshop on Practical Solutions for Managing C and N Contents of Soils III”. Prag, Tschechien.

Windhorst, Hans-Wilhelm

08. 04. 2005 – 13. 04. 2005

Internationale Konferenz der IEC The International Egg Commission London 2005, One Whithall Place. London, Großbritannien.

08. 05. 2005 – 22. 05. 2005

Forschungsreise Norditalien im Rahmen des EU-Projektes „Healthy Poultry“ sowie zu Strukturen der Geflügelhaltung in Norditalien.

14. 06. 2005 – 16.06. 2005

Internationale Konferenz AgriVision 2005, Noordwijk an Zee, Niederlande.

12. 7. 2005 – 13. 07. 2005

Gemeinsame Veranstaltung der Bundesländer Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen in der Niedersächsischen Vertretung bei der Europäischen Union: Vorstellung eines geplanten Verbundprojektes im Rahmen des Forschungsverbundes Agrar- und Ernährungswissenschaft-

ten Niedersachsen (FAEN): Nachhaltige Produktion tierischer Nahrungsmittel in Hochverdichtungsräumen der Nutztierhaltung in Niedersachsen, Brüssel, Belgien.

21. 09. 2005 – 22. 09. 2005

Internationale Konferenz XII CONVENCION HYPOR, Isla de La Toja, Pontevedra, Spanien.

12. 10. 2005 – 15. 10. 2005

Boehringer Ingelheim – European Enterisol[®] Ileitis launch event, Barcelona, Spanien.

9. Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien und Komitees

Broll, Gabriele

Vizepräsidentin der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft

Vorsitzende der AG Bodenökologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft

Mitglied des Präsidiums der GeoUnion "Alfred-Wegener-Stiftung"

Mitglied des Fachausschusses "Biologische Bewertung von Böden" des Bundesverbandes Boden

Mitglied eines Expertengremiums zur internationalen Bodenklassifikation bei der BGR (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)

Flath, Martina

Mitglied des Didaktischen Beirates der i. m. a. (information. medien. agrar.) in Bonn

Mitglied des Vorstandes im Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA)

Mitglied der Jury für den Agrar-Schulbuchpreis 2005 der i.m.a. information. medien. agrar. Marketing Gesellschaft Bonn

Klohn, Werner

Mitglied im Redaktionsausschuss für das „Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland“

Schröder, Doris

Mitgliedschaft im Agrarkreditausschuss der Nord/LB Hannover

Mitglied im Beirat des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit LAVES (seit November 2005)

Windhorst, Hans-Wilhelm

Gutachter (Projektbegutachtung) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Mitglied der Geographischen Kommission Westfalen

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit LAVES (bis Oktober 2005)

Mitglied des Landwirtschaftlichen Beirats der GEGENSEITIGKEIT Versicherung, Oldenburg

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück

Mitglied der European Pig Producers als Vertreter des ISPA

Wissenschaftlicher Leiter des Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE

10. Editorelle Tätigkeit**Broll, Gabriele**

Mitherausgeberin „Die Erde“

Mitglied des Editorial Board „Archives of Agronomy and Soil Science“

Flath, Martina

Mitherausgeberin Geographie für die gymnasiale Oberstufe. Cornelsen Verlag Berlin

11. Betreute Diplom- und Staatsexamensarbeiten

Broll, Gabriele

Abgeschlossene Diplomarbeiten an der Hochschule Vechta (Erstgutachterin Prof. Dr. Gabriele Broll):

Gewinn, M., 2005. **Wiedervernässung des Naturschutzgebietes Düsterdieker Niederung (Kreis Steinfurt, Nordrhein-Westfalen). Szenarien auf der Basis von Boden- und Grundwasserparametern** (Teil: Gewinn)

Diese Arbeit wurde mit dem Förderpreis der Universitätsgesellschaft der Hochschule Vechta ausgezeichnet.

Kiehne, S., 2005. **Schimmelpilze (Mycota) in Innenräumen. Eine Zuordnung von Schimmelpilzen zu ausgewählten Baumaterialien.**

Leßmann, M., 2005. **Wiedervernässung des Naturschutzgebietes Düsterdieker Niederung (Kreis Steinfurt, Nordrhein-Westfalen). Szenarien auf der Basis von Boden- und Grundwasserparametern** (Teil: Leßmann)

Diese Arbeit wurde mit dem Förderpreis der Universitätsgesellschaft der Hochschule Vechta ausgezeichnet.

Schober, J., 2005. **Recyclingbaustoffe und industrielle Nebenprodukte – Qualität und Einbauanforderungen für Untersuchungsgebiete in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.**

Abgeschlossene Diplomarbeiten an der Universität Münster (Zweitgutachterin Prof. Dr. Gabriele Broll):

Wiltafsky, B., 2005. **Die Wurzelsysteme der Fjellbirke (*Betula pubescens* ssp. *czerepanovii* (N.I. Orlova Hämet-Ahti) in Abhängigkeit vom Standort.**

Flath, Martina

Bortz, R., 2005: **Der Bauernhof als außerschulischer Lernort am Beispiel des Hofes Espelage in Telbrake.**

12. Abgeschlossene Dissertationen

Gunter Becker: **Thematischer Tourismus angewandt auf die Dämmerregion – Ein Konzept für die touristische Entwicklung ländlicher Räume.** Dissertation. Hochschule Vechta, Januar 2005. Erstgutachterin: Prof. Dr. Martina Flath, Zweitgutachter: Prof. Dr. Wilhelm Steingrube, Universität Greifswald.

Imke Michel: **Entwicklungen und Strukturen in Hochverdichtungsräumen der Schweinehaltung Europas.** Dissertation. Hochschule Vechta, Februar 2005. Erstgutachter: Prof. Dr. H.-W. Windhorst, Zweitgutachter: Dr. habil. Andreas Voth, Auswärtiger Gutachter: Dr. Helmut Saatkamp, Universität Wageningen.

Gudrun Weinert: **Die Behandlung von Kursen in der gymnasialen Oberstufe im Fach Geographie am Kursthema ‚Aktionsraum Erde‘ mit dem Unterrichtskonzept ‚Selbstgesteuertes, Problem lösendes Lernen‘.** Dissertation. Fachbereich Geowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juli 2005. Zweitgutachterin: Prof. Dr. Martina Flath.

13. Vorträge und Besuche auswärtiger Wissenschaftler am ISPA

28. 06. 2005 Christine Roguet und Claudie Gourmelen vom Institut Technique du Porc, Re Rheu Cedex, Frankreich: Fragen der Strukturen der Schweinehaltung in Deutschland und Europa.
07. 07. 2005 MSc. Agriculture Martin E. Andersson, Head of Department, Danish Bacon & Meat Council, Copenhagen, Dänemark: Fragen zur weiteren Entwicklung der Schweineproduktion.
15. 07. 2005 Dr. Bruno Kaesler, Managing Director Lohmann Animal Health GmbH & Co. KG, Cuxhaven: Strukturen und Perspektiven der Geflügelhaltung in Deutschland und Europa.
17. 11. 2005 Dr. Irmgard Leifert, ReTerra Service GmbH, Erfstadt: Kompostierung – heute und morgen.

03. 12. 2005 – 09. 12. 2005

Dr. Galina Mazhitova, Russian Academy of Sciences, Institute of Biology, Syktyvkar, Russland: European Russian North. Landscapes and Ecological Changes (Aufenthalt wurde gefördert durch die KfN der Hochschule Vechta).

15. 12. 2005 Diplom-Landschaftsökologe Karsten Schacht, Ingenieur- und Sachverständigenbüro Thomas Baum, Laer: Einsatz geophysikalischer Verfahren als Werkzeug zur Bodenerkundung.

Bisher erschienene Mitteilungshefte des Instituts:

Mitteilungen - Heft 1 (1990)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Struktur der niedersächsischen Schweinehaltung

Mitteilungen - Heft 2 (1991)

Tätigkeitsbericht 1990

Mitteilungen - Heft 3 (1991)

Monika Böckmann und Ingo Mose

Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe.

Beispiele aus dem Weser-Ems-Gebiet (Bundesrepublik Deutschland) und Staffordshire (Großbritannien)

Mitteilungen - Heft 4 (1992)

Werner Klohn

Bibliographie zum Dämmerraum

Mitteilungen - Heft 5 (1992)

Tätigkeitsbericht 1991

Mitteilungen - Heft 6 (1992)

Janett Peschel

Welche Auswirkungen haben sinkende Viehbestände auf die Futtermittelindustrie?

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Struktur der niederländischen Mischfutterindustrie im Jahre 1990

Mitteilungen - Heft 7 (1992)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Konzentration in der Veredelungswirtschaft nimmt weiter zu (I)

- Schweinehaltung -

und

Die Konzentration in der Veredelungswirtschaft nimmt weiter zu (II)

- Hühnerhaltung -

Mitteilungen - Heft 8 (1992)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturwandlungen im Nahrungsmittelverzehr in den USA und deren Auswirkungen auf das Ausgabeverhalten der Bevölkerung und die Vermarktung

und

Wandlungen in der Struktur und räumlichen Ordnung der US-amerikanischen Geflügelwirtschaft zwischen 1970 und 1990

Mitteilungen - Heft 9 (1993)

Tätigkeitsbericht 1992

Mitteilungen - Heft 10 (1993)

Marion Backhaus-Fangmann

Erwerbs- und Einkommensstruktur der bäuerlichen Haushalte in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg

Mitteilungen - Heft 11 (1994)

Tätigkeitsbericht 1993

Mitteilungen - Heft 12 (1994)

Hans-Wilhelm Windhorst

Umweltverträglichkeit und Qualitätsorientierung als neue Herausforderungen an die Veredelungswirtschaft

Mitteilungen - Heft 13 (1994)

Philip Freiherr von dem Bussche

Die Zukunft unternehmerischer Landwirtschaft in Deutschland

Hans-Wilhelm Windhorst

Wie können wir die Veredelungswirtschaft im Landkreis Vechta konkurrenzfähig erhalten?

Mitteilungen - Heft 14 (1995)

A. Toft Fensvig, Ph.D.

Die Organisationsstruktur der dänischen Schweinefleischproduktion

- Charakteristische Elemente -

Mitteilungen - Heft 15 (1995)

Tätigkeitsbericht 1994

Mitteilungen - Heft 16 (1995)

Hajo Wilkens

Möglichkeiten ökologischer und tiergerechterer Haltungsverfahren in größeren Schweinemastbetrieben

Mitteilungen - Heft 17 (1995)

Bernard Schomaker

Genehmigungspraxis von Schweinemastbetrieben im Hinblick auf Immissions- und Gewässerschutz Rechtsetzung als Standortfaktor für Landbewirtschaftung und Tierhaltung

Mitteilungen - Heft 18 (1995)

Hans-Wilhelm Windhorst

Putenfleisch - ein wachsender Markt

und

Landwirtschaft und Mittelstand - Partner im Strukturwandel? -

Mitteilungen - Heft 19 (1995)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Nutztierhaltung in Süoldenburg im Spiegel der Statistik

und

Verbundsysteme in der Schweineproduktion - Eine Notwendigkeit für die Zukunft -

Mitteilungen - Heft 20 (1995)

Manfred Ehlers (Hrsg.)

Aktuelle Forschungsberichte der Abteilung Geographische Informationssysteme/Fernerkundung - Teil A -

Mitteilungen - Heft 21 (1995)

Manfred Ehlers (Hrsg.)

Aktuelle Forschungsberichte der Abteilung Geographische Informationssysteme/Fernerkundung - Teil B -

Mitteilungen - Heft 22 (1996)

Tätigkeitsbericht 1995

Mitteilungen - Heft 23 (1996)

Jochen Albrecht

Universal GIS Operations - a Task-Oriented Systematization of Data Structure-Independent GIS Functionality Leading Towards a Geographic Modeling Language

Mitteilungen - Heft 24 (1996)

Hans-Wilhelm Windhorst

Der Agrarwirtschaftsraum Südoldenburg zwischen Gestern und Morgen

Mitteilungen - Heft 25 (1996)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die deutsche Geflügelwirtschaft im Wandel

- Strukturwandel, Herausforderungen, Strategien -
und

Produktionssysteme und räumliche Verbundsysteme in der Erzeugung von Schweinefleisch

und

Wege zu einer leistungs- und konkurrenzfähigen deutschen Schweineproduktion

- Defizite, Handlungsfelder, Handlungsstrategien -

Mitteilungen - Heft 26 (1996)

Hans-Wilhelm Windhorst

Erwerbsstruktur und Arbeitslosigkeit in Südoldenburg

Mitteilungen - Heft 27 (1997)

Tätigkeitsbericht 1996

Mitteilungen - Heft 28 (1997)

Manfred Ehlers, Ulrich Rhein (Hrsg.)

Neue Fernerkundungsentwicklung in den Umweltwissenschaften

Mitteilungen - Heft 29 (1997)

Hans-Wilhelm Windhorst

Entwicklung der Fleischproduktion und des Fleischverzehrs in Deutschland

und

Märkte erhalten - Märkte gestalten

- Entwicklung, Strukturen und Perspektiven der Mastputenhaltung in Deutschland -

Mitteilungen - Heft 30 (1997)

Beate Thomann

Mengen- und Nährstoffvergleich organischer Rest- und Abfallstoffe für die OBE-Region

Mitteilungen - Heft 31 (1997)

Vorträge im Rahmen des 3. Fleischhygiene-Kolloquiums

„Fleischhygiene und Fleischverzehr“

des Lehrstuhls Fleischhygiene am Institut für Lebensmittelhygiene der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig am 31. Mai 1997 in Leipzig

Mitteilungen - Heft 32 (1998)

Frank Broecker und Christoph Preu

Der Wasserhaushalt des Goldenstedter Moores unter besonderer Berücksichtigung der Nähr- und Schadstoffgehalte

Mitteilungen - Heft 33 (1997)

Hans-Wilhelm Windhorst

Agrarstrukturelle Wandlungen in der OBE-Region in den vergangenen 25 Jahren

Vortrag vor dem OBE-Lenkungsausschuß am 18. November 1997 in Nordhorn und

Niedersachsen - Ein Zentrum der europäischen Tierproduktion

Vortrag auf dem Fachsymposium auf der Fachmesse AGRARKOMPLEX '97 in Nitra (Slowakische Republik) am 15. August 1997

Mitteilungen - Heft 34 (1998)

Tätigkeitsbericht 1997

Mitteilungen - Heft 35 (1998)

Hans-Wilhelm Windhorst

Der Veredlungsstand Deutschland im internationalen Wettbewerb - Herausforderungen und Chancen

Vortrag auf der EuroTier '98-Auftaktveranstaltung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft DLG am 26. Mai 1998 in Nieuwegein (Holland)

Mitteilungen Heft 36 (1999)

Tätigkeitsbericht 1998

Mitteilungen - Heft 37 (1999 1. Auflage, 2000 2. Auflage)

Hans-Wilhelm Windhorst

Zukunftsstrategien in der Veredlungswirtschaft

- **Die US-amerikanische Schweineproduktion in der Krise**
- **Der Schweinemarkt der Zukunft**
- **Zukunftsstrategien in der Geflügelwirtschaft**

Mitteilungen - Heft 38 (1999)

Hans-Wilhelm Windhorst

Globalisierungspänomene und ihre Auswirkungen auf Landwirtschaft und Ernährungsindustrie

- **Evolution oder Revolution? Visionen der Landwirtschaft des nächsten Jahrtausends**
- **Globale Strukturen der Eierproduktion und des Eierhandels**

Mitteilungen - Heft 39 (1999)

Hans-Wilhelm Windhorst

Mögliche Auswirkungen von politischen Entscheidungen auf die Struktur der Veredlungswirtschaft

- **Chancen der mitteleuropäischen Eierproduktion unter veränderten Rahmenbedingungen**
- **Intensivlandwirtschaft im Grenzbereich Nordwestdeutschlands und der Niederlande - Strukturen, Probleme, Lösungsstrategien**

Mitteilungen - Heft 40 (2000)

Tätigkeitsbericht 1999

Mitteilungen - Heft 41 (2000)

Hans-Wilhelm Windhorst

Neueste Entwicklungen in der US-amerikanischen Legehennenhaltung und Schweineproduktion

- **Der US-amerikanische Eiersektor - Sektorale und regionale Strukturen -**
- **Sektorale und regionale Wandlungsprozesse in der Schweineproduktion der USA**

Mitteilungen - Heft 42 (2000)

Manfred Ehlers und Kerstin Krellenberg

Zur Frage der GIS-Qualifikation im Berufsfeld

Mitteilungen - Heft 43 (2000)

Hans-Wilhelm Windhorst

Globalisierung der Agrarmärkte - Herausforderungen und Chancen

- **Offene Agrarmärkte und ihre Auswirkungen auf die Produktion tierischer Nahrungsmittel**
- **Schweinefleisch - Globale Strukturen der Erzeugung und des Handels -**
- **Eier - Globale Strukturen der Erzeugung und des Handels -**

Mitteilungen - Heft 44 (2000)

Martin Kehl und Daniel Gervasi (Hrsg.)

**Analyse landschaftsökologischer und sozio-ökonomischer Rahmenbedingungen
Beiträge zur Entwicklung der Agrarwirtschaft in der Provinz Mendoza (Argentinien)**

Mitteilungen - Heft 45 (2001)

Tätigkeitsbericht 2000

Mitteilungen - Heft 46 (2001)

Hans-Wilhelm Windhorst

Kann sich die deutsche Geflügelwirtschaft im internationalen Wettbewerb behaupten?

- **Kann sich die deutsche Geflügelwirtschaft im internationalen Wettbewerb behaupten?**
- **Putenproduktion - sektorale und regionale Strukturen eines wachsenden Marktes**

Mitteilungen - Heft 47 (2002)

Tätigkeitsbericht 2001

Mitteilungen - Heft 48 (2002)

Hans-Wilhelm Windhorst

Veränderte rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf die Schweine- und Legehennenhaltung

- Europäische und globale Trends in der Schweinefleischerzeugung und ihre Auswirkungen auf Deutschland
Vortrag am 08.11.2001 auf der 1. Konferenz des Forums Spitzenbetriebe Schweinemast - Schwerpunkt 2001 der DLG in Göttingen
- Patterns of Egg Production and Egg Trade and Impacts of Changed Legal Regulations on the Egg and Egg Products Industries
Vortrag am 26.03.2002 auf dem IEC Spring Meeting of the International Egg Commission, London, England
- **Deutschland – auch in Zukunft ein Standort für Tierhaltung?**
 Fachgespräch am 31. 01. 2002 Themen zur Tierernährung Tagung der Firma Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH, Schneverdingen
- **Die Zukunft der Veredelungswirtschaft in Nordwestdeutschland unter geänderten Rahmenbedingungen**
 Vortrag auf der KTBL-Tagung am 10.04.2002 Neue Wege in der Tierhaltung, Potsdam

Mitteilungen - Heft 49 (2002)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der US-amerikanischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion

Teil I: Strukturwandel und sektorale Konzentrationsprozesse

Teil II: Die räumliche Ordnung der US-amerikanischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion

Teil III: Die veränderte Rolle der USA auf dem Weltmarkt für Schweinefleisch

Mitteilungen - Heft 50 (2002)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der US-amerikanischen Geflügelwirtschaft

Teil I: Legehennenhaltung und Eierproduktion

Teil II: Broilerproduktion

Teil III: Putenhaltung und Putenfleischproduktion

Mitteilungen - Heft 51 (2002)

Werner Klohn

Strukturen der Produktion und des Handels von Sojabohnen und Sojaprodukten

Mitteilungen - Heft 52 (2003)

Tätigkeitsbericht 2002

Mitteilungen - Heft 53 (2003)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der dänischen Schweinehaltung und der dänischen Schweinefleischproduktion

Mitteilungen - Heft 54 (2003)

Hans-Wilhelm Windhorst

Perspektiven für die Fleischproduktion

- **Will European poultry meat producers be competitive in future? - perspectives from an importing country -**
 Vortrag am 20. Sept. 2003 A.V.E.C. Poultry Meat, General Assembly, Gleneagles, Scotland
- **Qualitätssicherung in der Lebensmittelkette - wo liegen die Herausforderungen**
 Vortrag am 29. Okt. 2003 in der FAL, Braunschweig, auf der Tagung des DAF Lebensmittelqualität und Qualitätssicherungssysteme

Mitteilungen - Heft 55 (2004)

Tätigkeitsbericht 2003

Mitteilungen - Heft 56 (2004)

Hans-Wilhelm Windhorst

Perspektiven für die deutsche Schweine- und Geflügelhaltung unter veränderten Rahmenbedingungen

- **Will Germany Ban Cages In 2007?**

Vortrag am 30. März 2004 IEC Spring Meeting, London, Großbritannien

- **Produktion und Vermarktung von Öko-Eiern in der EU**

Leicht veränderte und aktualisierte Fassung eines Vortrages auf der XXII World's Poultry Conference in Istanbul am 12. Juni 2004

- **Strukturen der Schweinefleischproduktion und des Handels mit Schweinefleisch**

Deutsche Fassung des Eröffnungsvortrages auf dem 18th IPVS-Kongress in Hamburg am 28. Juni 2004

Mitteilungen - Heft 57 (2005)

Imke Michel

Strukturen der Schweine- und Geflügelproduktion in den Mittel- und osteuropäischen Ländern der EU

Mitteilungen - Heft 58 (2005)

Tätigkeitsbericht 2004

Mitteilungen – Heft 59 (2005)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die globale Eier- und Putenwirtschaft im Wandel

- **Herausforderungen an die Welteierwirtschaft**

Leicht veränderte und aktualisierte deutsche Fassung eines Vortrages auf der Frühjahrskonferenz der International Egg Commission (IEC) in London am 12. April 2005.

- **Changing regional patterns of turkey production and turkey meat trade**

Paper presented at the WPSA 3rd International Meeting on Turkey Production, Berlin, June 9th.

Mitteilungen – Heft 60 (2005)

Hans-Wilhelm Windhorst (Hrsg.)

Herausforderungen an die deutsche Veredelungswirtschaft in einer Zeit globaler Märkte für tierische Nahrungsmittel

- **Herausforderungen und Chancen für die Land- und Ernährungswirtschaft in Nordwestdeutschland**

- **Die angespannte Situation der Putenwirtschaft in den westlichen Industriestaaten und ihre Ursachen - Ein Situationsbericht -**

- **Regionale und sektorale Dynamik – Kennzeichen der Veränderungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003**

Mitteilungen – Heft 61 (2006)

Tätigkeitsbericht 2005

Diese Hefte können, soweit sie nicht vergriffen sind, zum Preis von € 2,50 (bis einschl. Heft 52) bzw. € 2,80 (ab Heft 53) incl. 7 % Mehrwertsteuer zuzügl. Porto-kosten beim Sekretariat des Instituts (Frau Ingrid Klein, Telefon: 04441-15344, Telefax: 04441-15445, Email: iklein@ispa.uni-vechta.de) bestellt werden.